



Neue Verbandsgemeinde Oberes Glantal

Ihre Verbandsgemeinde informiert Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unsere neue Verbandsgemeinde Oberes Glantal besteht nun seit fünf Monaten.

Wir möchten dies zum Anlass nehmen, um über das bisher Erreichte zu berichten und gleichzeitig über das zu schreiben, was uns aktuell bewegt und was noch vor uns liegt.

Bereits vor der Fusion der drei früheren Verbandsgemeinden haben wir die Aussage getroffen, dass wir zunächst unsere Pflichtaufgaben sortieren müssen und erst danach neue Projekte in Angriff nehmen können. Bei all unserem Handeln müssen wir dabei aber auch unsere Haushaltslage im Auge behalten.

Im Mittelpunkt unseres Wirkens steht eine parteiübergreifende Arbeit zum Wohle unserer Einwohnerinnen und Einwohner, der Gewerbetreibenden sowie die der Gäste aus nah und fern. In den bisherigen Sitzungen von Werkausschuss, Haupt-, Finanz-, Bau- und Umweltausschuss, Schulträgerausschuss sowie des Verbandsgemeinderates wurden zahlreiche grundlegende Beschlüsse gefasst (insgesamt fanden bisher 9 Sitzungen mit 72 Tagesordnungspunkten statt; weitere vier Sitzungen sind bis in die Sommerferien terminiert).

So wurde beispielsweise die notwendige Hauptsatzung beschlossen, u.a. das „Wochenblatt Oberes Glantal-Der Südkreis“ als Bekanntmachungsorgan festgelegt.

Ein wichtiger Beschluss wurde auch in Punkto Breitbandversorgung gefasst. Die Verbandsgemeinde hat sich im Rahmen eines Ausbauprogrammes und des Förderantrages des Kreises dazu entschieden, im Sinne der Solidargemeinschaft diese wichtige Aufgabe für alle Ortsgemeinden aktiv anzugehen. Im Rahmen einer gebietsübergreifenden Zusammenarbeit mit den Verbandsgemeinden Ramstein-Miesenbach, Landstuhl und Bruchmühlbach-Miesau stehen für die LEADER-Region Westpfalz Fördergelder der EU für Infrastrukturprojekte bereit, entsprechende Informationen gab es hierzu bereits im Verbandsgemeinderat. Aktuell sind zwei Projektaufrufe im Wochenblatt veröffentlicht.

Zu einer unseren Pflichtaufgaben gehören auch die sogenannten Gewässer 3. Ordnung. Hier sind wir bereits aktiv und arbeiten an einem örtlichen Hochwasservorsorgekonzept.

Der Einmündungsbereich der Kläranlage Waldmohr sowie Teilbereiche der Kanalisation des Gewerbegebietes werden derzeit überplant und zeitnah verändert werden müssen. Es wurden zahlreiche weitere Beschlüsse zur Kanalisation und Wasserversorgung im Gebiet der Verbandsgemeinde gefasst. Ein wichtiger Punkt war auch die Ernennung der neuen Wehrleitung für die Verbandsgemeinde Oberes Glantal. Zur Sicherstellung des Brandschutzes und der technischen Hilfeleistung und insbesondere als Ansprechpartner für die rund 500 ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen ist dies besonders hervorzuheben.

Die unterschiedlichen Strukturen innerhalb der früheren Verbandsgemeinden erfordern auch Beschlüsse zur Angleichung bestimmter Arbeitsweisen und Gebührenstrukturen. So wurde beispielsweise ein einheitlicher Betreuungs-Stundensatz für die acht Grundschulen und die Glantalschule, unter Berücksichtigung einer sozialen Komponente ab dem Schuljahr 2018/2019 beschlossen.

Das Projekt „Bürgerbus“ als Bindeglied für die Menschen in unseren 23 Ortsgemeinden ist auf den Weg gebracht worden. Soviel in Kürze zu dem, was wir bisher schon in Angriff genommen haben. Was liegt nun aktuell vor uns?

Unterschiedliche Arbeitsweisen und „Kulturen“ der früheren drei Verwaltungen sind weiterhin zusammenzuführen. Die zahlreichen Verwaltungsstandorte, die Fahrzeiten zwischen diesen Standorten, die Einarbeitungszeiten durch Umstrukturierungen und beispielsweise auch unbesetzte Stellen durch einen noch nicht verabschiedeten Haushalt erschweren die Arbeit. Dabei möchten wir auch offen ansprechen, dass bei weitem noch nicht alles rund läuft. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten zweifelsfrei ihr Bestes, dennoch müssen noch einige Arbeitsabläufe optimiert werden. Beispielhaft möchten wir den Rechnungslauf nennen. Hier gilt es verbesserte Regelungen zu finden, so zu der Frage, wie gelangt eine Rechnung in Papierform über die digitale Erfassung, die fachtechnische Prüfung, die sachliche und rechnerische Feststellung, die Anordnung zur schnellst möglichen Auszahlung. Viele Punkte sind dabei zu beachten, so auch die Einbindung der Ortsbürgermeisterin/Ortsbürgermeister der Ortsgemeinden und vieles mehr.

Aufgrund der erwähnten zahlreichen Verwaltungsstandorte ist auch die Erreichbarkeit der Kolleginnen und Kollegen zu optimieren, sei es telefonisch oder persönlich, um damit auch unsere Funktion als „Dienstleister“ zu verbessern.

Zur Bewältigung der umfangreichen Aufgabengebiete werden derzeit teilweise drei Mitarbeiter pro Aufgabe benötigt, um das Hintergrundwissen und die Handlungsweisen aller drei früheren Verbandsgemeinden zu vereinheitlichen.

Die Verabschiedung des Haushaltes für die Haushaltsjahre 2017/2018 ist die wichtigste Aufgabe, die aktuell vor uns liegt - keine einfache Sache. Vor dem Hintergrund einer soliden Haushaltspolitik müssen wir uns zwangsläufig nach der Decke strecken und auf die Kernaufgaben, sprich die Pflichtaufgaben, beschränken.

Unsere Verwaltung soll weiterhin transparent, bürgerorientiert und effizient sein.

Wir werden Sie weiterhin in loser Folge über nötige Veränderungen und Neuerungen informieren. Für Anregungen sind wir dankbar und stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung, persönlich, per Email (poststelle@vgog.de) oder Telefon (06373/504-0). Auf unserer Internetseite www.vgog.de erhalten Sie darüber hinaus weitere Informationen.

Christoph Lothschütz
Bürgermeister

Otto Rubly
Beigeordneter

Manfred Weißmann
Beigeordneter

Margot Schillo
Beigeordnete

Klaus Dockendorf
Beigeordneter

IM NOTFALL

- VERÖFFENTLICHUNG OHNE GEWÄHR -

Feuerwehr Verbandsgemeinde Oberes Glantal

- Notruf 112 -

Wehrleiter Heiko Dörr
Telefon: 0151/61493908
Stv. Wehrleiter Kai Schmeiser
Telefon: 0172/6938128
Stv. Wehrleiter Thorsten Müller
Telefon: 0151/52611143
Stv. Wehrleiter Stefan Reichhart
Telefon: 0171/2471311

**Stützpunkt-Feuerwehr
Glan-Münchweiler**
Wehrführer Kai Schmeiser
Telefon: 0172/6938128

**Stützpunkt-Feuerwehr
Schönenberg-Kübelberg**
Wehrführer Martin Keiper
Telefon: 0163/1812518

Stützpunkt-Feuerwehr Waldmohr
Wehrführer Matthias Kuntz
Telefon: 0178/5667598

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Samstags von 9.00 - 12.00 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen v. 11.00 - 12.00 Uhr. Zu erfragen ist der jeweilige Notfalldienst unter der Tel.-Nr. 06373/893770

Augenärztlicher Notfalldienst:

zu erfragen ist der jeweilige Notdienst unter der Tel.-Nr. 0631/89290929

Ärztlicher Notfalldienst

Zuständig ist der Bereitschaftsdienstzentrale im Westpfalzkllinikum Kusel, I. Flur 1, Tel.: 06381/935935.

Wir bitten in jedem Erkrankungsfall um telefonische Vorankündigung

Dienstzeiten:

Montag	19.00 Uhr
bis Dienstag	07.00 Uhr
Dienstag	19.00 Uhr
bis Mittwoch	07.00 Uhr
Mittwoch	14.00 Uhr
bis Donnerstag	07.00 Uhr
Donnerstag	19.00 Uhr
bis Freitag	07.00 Uhr
Freitag	16.00 Uhr
bis Montag	07.00 Uhr
Vortag eines Feiertages	18.00 Uhr
bis zum nächsten Werktag	07.00 Uhr

Sprechstunden:

Samstag und Sonntag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Die Bereitschaftsdienste der im Raum Bruchmühlbach/Miesau praktizierenden Ärzte u. Zahnärzte können beim Anrufbeantworter des jeweiligen Hausarztes in Erfahrung gebracht werden.

Alkohol und Drogen: Blaues Kreuz Kusel, Marktplatz 4: dienstags und freitags ab 20.00 Uhr

Frauenzuluft Kaiserslautern: Haus für bedrohte und mißhandelte Frauen und deren Kinder: 0631/17000

Ehrenamtsbörse des Landkreises Kusel

Vielseitige Dienste für hilfebedürftige Personen

Kontakte

in den Verbandsgemeinden:
Schönenberg-Kbg. 06373/6606
Waldmohr 06373/2910
Initiative des Kreissenioresrates Kusel

Rettungsdienst/Krankentransport

DRK-Rettungswache Schönenberg-Kübelberg

Telefon 112

Unfall-, Rettungsdienst- und Krankentransporte (Tag und Nacht einsatzbereit): DRK-Rettungswache Schönenberg-Kübelberg, Rathausstraße 8, Telefon 112.

Polizei (Raum Schönenberg-Kübelberg / Waldmohr - Südkreis Kusel): Polizeiwache Schönenberg-Kübelberg, Herzogstraße 8, Telefon 06373/8220

Rufbereitschaft

Entstörungsdienst:

Telefon-Nr. für Störungen
Pfalzwerke Netz AG Hauptstuhl
Strom: Telefon 0800/797777

APOTHEKEN-NOTDIENST

Deutsches Festnetz:
0180-5-258825-PLZ
(0,14 Euro/Min.)

Mobilfunknetz:
0180-5-258825-PLZ

(max. 0,42 Euro/Min.)
Internet: www.lak-rlp.de
Der Notdienst wechselt jeweils morgens um 8.30 Uhr

Schönenberg-Kübelberger Tafel
für bedürftige Menschen in der Verbandsgemeinde Oberes Glantal.

Ausgabestelle:
Zum Krämel 7, 66904 Brücken
(neben ev. Kirche)

Öffnungszeiten:
Dienstag 10:00-11:00 Uhr und
Donnerstag 16:00-17:00 Uhr

Bedürftigkeit:
Anträge gibt es in den Bürgerbüro's der Verbandsgemeinde

Auskünfte z. Bedürftigkeit:
VG-Verwaltung, Herr Tobias Weber, Tel.: 06373-504-240,
t.weber@vgog.de

Konto:

KSK Kusel, IBAN:
DE10 5405 1550 0050 0103 47
www.schoenenberg-kuebelberger-tafel.de

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Kusel e.V.

Haushaltsassistent:
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Fahrdienst und Betreuungsangebote für Senioren, Pflegebedürftige und Familien, Unterstützung für Kranke, Genesende, Behinderte.

Hausnotrufsystem:
Sicherheit für Senioren, Kranke, Behinderte, Alleinstehende.

Essen auf Rädern:
Tiefkühlmenüs, Vollkost und Diätkost.

Sozialkaufhaus:
Secondhandbekleidung und -möbel.
Geschäftsstelle:
Blaubacher Straße 8, Kusel, Tel. 06381/9246-20

Kleiderkammer:
Industriestr. 45 (Gewerbegebiet), Kusel, Tel. 06381/425861

Pflegestützpunkt

Öffentliche Beratungsstelle rund um das Thema Pflege
Paulengrunder Straße 7a
66904 Brücken
Tel.: 06386/40 40 364
und 06386/40 40 073
Die Beratung erfolgt kostenlos, neutral und vertraulich

Haus der Diakonie Landstuhl

Hauptstraße 5
66849 Landstuhl
Tel.: 06371/2846
Email:

slb.landstuhl@diakonie-pfalz.de
Unsere Beratungsangebote
Sozial- und Lebensberatung
Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung
(staatl. anerkannt)

Kurberatung
(Mütterkuren, Mutter-/Vater-Kind-Kuren, Kinder- und Jugendberholungen, Familienerholungen)
Termine nach Vereinbarung

Vertraulich-kostenfrei - auf Wunsch anonym

Haus der Diakonie Kaiserslautern
Interventionsstelle gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen und Stalking

Tel.: 0631/37108425
Email: interventionsstelle.kaiserslautern@diakonie-pfalz.de
Vertraulich-kostenfrei - auf Wunsch anonym

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst

Inhaber W. Tremmel & M. Tremmel
St. Wendeler Straße 16,
66892 Bruchmühlbach-Miesau,
Tel. 06372/995751
Rathausstr. 6, 66914 Waldmohr,
Tel. 06373/508641
Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar.

Sozialverband VdK Rheinland-Pfalz

Kreisverband Kusel
Geschäftsstelle Lehnstraße 34, 66869 Kusel
Telefonische Erreichbarkeit:
Mo. bis Do.: 08.30 bis 12.00 Uhr
Freitags geschlossen

1. Mittwoch im Monat Service-nachmittag für Arbeitnehmer von 14.00 - 17.30 Uhr

Telefon: 06381/425 044 - 0
Telefax: 06381/425 044 - 29
E-Mail: kv-kusel@vdk.de
Termin nur nach telefonischer Vereinbarung

Mobilität

ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Schönenberg-Kübelbg., Glanstr. 44., Frau Schmidt Kerstin.
Mo - Fr 10.00 - 15.00 Uhr,
Tel. 06373/829992
Beratung kostenlos und neutral!
Pflegerufbereitschaft rund um d. Uhr.
Wir pflegen bei Ihnen zu Hause

ANONYM-VERTRAULICH

Evangelische - Katholische
Telefon-Seelsorge rund um d. Uhr gebührenfrei - vertraulich
Tel.: 0800/111 0 111
und 0800/111 0 222

Schuldner- und Insolvenzberatung

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Kusel e.V.
Trierer Str. 72, 66869 Kusel
Tel: 06381/4250361 **AWO Betreuungsverein**
Trierer Str. 60, 66869 Kusel
Tel.: 06381/993277/78
Email: betreuungsverein-kusel@t-online.de
Fax: 06381/993279

Rufbereitschaft der Verbandsgemeindewerke

Eigenbetrieb
Wasser | Abwasser
Bereich Wasser
(VG Oberes Glantal)

Treten außerhalb der allgemeinen Bürozeiten Probleme bei der Wasserversorgung (Rohrbrüche, Undichtigkeiten, Druckabfälle usw.) auf oder erkennen Sie sonstige Unregelmäßigkeiten an öffentlichen Anlagen (Ausfall der Straßenbeleuchtung, plötzliche Fahrbahnänderungen usw.) so rufen Sie für das Gebiet der Verbandsgemeinde Oberes Glantal die Telefon-Nr. 0171 / 5065303 an.

Bereich Abwasser (Gebiet Süd und Nord):

Treten außerhalb der allgemeinen Bürozeiten Probleme bei der Entwässerung (Verstopfungen, Rückstau usw.) auf oder erkennen Sie sonstige Unregelmäßigkeiten in Zusammenhang mit der Abwasserbeseitigung oder an Gewässern (z.B. Gewässerverschmutzungen, Ölsuren) so rufen Sie für den Bereich der Ortsgemeinden:

* Breitenbach, Dunzweiler, Waldmohr, Frohnhofen, Altenkirchen, Dittweiler und Schönenberg-Kübelberg die Telefon-Nr. 06373 / 8290320 an (Gebiet Süd).

* Ohmbach, Brücken, Gries, Börsborn, Glan-Münchweiler, Henschtal, Herschweiler-Petersheim, Hüffler, Krottelbach, Langenbach, Matzenbach, Nanzdietschweiler, Quirnbach/Pfalz, Steinbach am Glan, Rehweiler und Wahnwegen die Telefon-Nr. 06383 / 927681 an (Gebiet Nord).

Sie wollen eine Störung melden? Dann wählen Sie die entsprechende Telefonnummer. Der Telefonanruf wird von einer Sprachbox angenommen. Bitte teilen Sie Ihren Namen sowie Ihre Telefonnummer, unter der Sie erreichbar sind, mit. Nennen Sie uns den festgestellten Schaden (z.B. Wasser tritt aus dem Gehweg aus) mit Ortsbezug (Straße, Hausnummer sowie Gemeinde). Sie werden umgehend (in der Regel nicht länger als 3 bis 10 Minuten) vom Rufbereitschaftspersonal zurückgerufen.

Ambulanter Hospiz- und Palliativer Beratungsdienst Kusel - Ramstein - Landstuhl - Westrich

Beratung und Unterstützung schwerkranker und sterbender Menschen bei Schmerzen und psychosozialen Problemen,
Schwebelstraße 8, 66869 Kusel
Telefon: 06381/425769
Email:
hospiz.kusel@caritas-speyer.de

L-ANON: Selbsthilfe der Verwandten und Freunde von Alkoholkranken, Kaiserslautern, Conradstr. 2

Treffen: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 19.30 Uhr, Telefon 0631/19295 und 06356/1224

Aids-Hilfe-Kaiserslautern: Pariser Str.23, Tel. 0631/19411 (Montag + Freitag 19.00 - 21.00 Uhr, Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr)

Deutsche Ilco, Hilfe für Stomaträger: Gruppe Kusel. Weitere Information: Adolf Bender, Tel. 06788/829 sowie im Internet unter www.ilco.de

Ambulanter Dienst, Reha-Westpfalz: Hausfrühförderung, häusliche Pflege, Betreuung und Beratung für Behinderte sowie therapeutische Versorgung nach Schlaganfall/Hirnverletzung. 66849 Landstuhl, Am Rothenborn, Tel. 06371/934275-276, Fax 06371-934424.

Feuerwehr Breitenbach. Wehrführer Andreas van Wageningen, Tel. 0178/5669437

Feuerwehr Dunzweiler. Wehrführer Lars Dilk
Waldstraße 5, Tel.: 0177/3183947

Störungen Erdgasversorgung
Stadtwerke Homburg GmbH
Rufbereitschaft:
Tel.: 06841/694-0

Fragen zur Erdgasversorgung:
Energieberatung-Stadtwerke Homburg: 06841/694-220

Tierschutzverein im Landkreis Kusel e.V., Postfach 1336, 66865 Kusel
Telefonnummern:

1. Vorsitzende Christine Fauß,
Tel.: 0175/4117712
Schatzmeister Jutta Keller
Tel.: 0160/94838930
www.tierschutz-kusel.de

Beratungsstellen im Haus der Diakonie Marktstr. 31 in 66869 Kusel
Tel.-Nr.: 06381/422900
Fax-Nr.: 06381/4229099

Erziehungs- und Familienberatung
Email: erziehungsberatung.kusel@diakonie-pfalz.de

Suchtberatung, Jugend- und Jugendberatung, Angehörigenberatung, Prävention
Email: fachstellesucht.kus@diakonie-pfalz.de

Fachdienst Glückspielsucht
Email: fachstellesucht.kus@diakonie-pfalz.de

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
(staatlich anerkannt)
Email:
slb.kusel@diakonie-pfalz.de

Sozial- und Lebensberatung
Email: slb.kusel@diakonie-pfalz.de

Kindererholung, Müttergenesungs- und Mutter-Kind-Kuren
Email: slb.kusel@diakonie-pfalz.de

Ökumenische Sozialstation Brücken e.V.

Ambulante-Hilfe-Zentrum
Pflegedienst, hauswirtschaftliche Hilfe, Tagesbegegnungsstätte, Beratung, Service warmer Mittagstisch, Familienpflege. Paulengrunder Str. 7a, 66904 Brücken
Telefon: 06386/9219-0
Rund um die Uhr für Sie erreichbar
www.sozialstation-bruecken.de



Grußwort zum 28. Schaufahren des Schiffs- modellbauclub

**Ohmbachsee e.V. am
17. und 18. Juni 2017**



Der Schiffsmodellbauclub Ohmbachsee lädt zu seinem 28. Schaufahren ein. Unsere Naherholungsanlage Ohmbachsee wird durch diese traditionelle und tolle Veranstaltung bereichert.

Einheimische sowie Gäste aus Nah und Fern können bei hoffentlich gutem Wetter und Sonnenschein Bootsvorfürungen und Freundschaftsrennen verschiedener Rennboote beobachten und den Modellbauern über die Schultern schauen. Nicht nur Rennboote, sondern auch Segelboote, Yachten, Passagierdampfer und vieles mehr kann bestaunt werden.

Der Ohmbachsee bietet eine tolle Kulisse für dieses gesellige Treiben. Die Veranstaltung wird am Samstag, 17. Juni um 14.00 auf der Grieser Seeseite eröffnet. Am Sonntag, 18. Juni starten die Bootsvorfürungen um 10.00 Uhr.

Die Modellbaujugend bietet mit einem offiziellen Wertungslauf in den Rennbootklassen „ECO-Jugend“ und „S7“ sonntags um 11 Uhr sowie um 14 Uhr den Höhepunkt der Veranstaltung, die Siegerehrung ist für 17 Uhr geplant.

Nicht nur der ausrichtende Schiffsmodellbauclub, sondern auch die eingeladenen Vereine aus Dillingen, Neustadt, Karlsruhe, Pirmasens, Trier, Ludwigshafen, Mannheim, Worms, Gernsheim, Frankenthal, Kaiserslautern, Luxemburg sowie vom Mainspitzdreieck freuen sich auf Ihren Besuch. Der Eintritt ist frei.

Besuchen Sie die Veranstaltung und nutzen Sie die Gelegenheit zu einem Wochenendspaziergang am Ohmbachsee.

Bildlich gesprochen, hat die neue Verbandsgemeinde Oberes Glantal Fahrt aufgenommen. Wir wünschen uns ein flottes und elegantes Segelschiff, ebenso dem Schiffsmodellbauclub eine erfolgreiche Veranstaltung.

Neben einem guten Verlauf, wünsche ich als Schirmherr den Gästen einen wunderschönen Aufenthalt am Ohmbachsee und in der Urlaubsregion Glantal.

Ihr
Christoph Lothschütz
Bürgermeister



Zwei Konzerte des Jugendchors „AlBaSote“

der Musikschule Kuseler Musikantenland

Gleich zweimal präsentiert der Jugendchor AlBaSoTe der Musikschule Kuseler Musikantenland sein aktuelles Programm „Klänge für eine bessere Welt“. Am Sonntag den 18.06.17 um 18.00 in der prot. Stadtkirche in Kusel als Vorspiel und Einstimmung zur Sommernachtskirche und am Samstag den 24.06.17 um 17.00 Uhr in der prot. Kirche Glan-Münchweiler.

Die Sommernachtskirche steht in diesem Jahr ganz im Zeichen 500 Jahre Reformation. Nicht nur vor 500 Jahren versprachen sich die Reformatoren die Welt durch ihr Tun und Reden zu verbessern. Die Notwendigkeit, die Welt zu einer besseren zu machen, ist heute so aktuell wie damals. Musik war und ist dazu ein gutes Mittel. Ein Lied kann die Welt verändern. Den Zuhörer erwarten Titel aus der Pop- und Rockmusik, aus dem Bereich des Jazz und der Weltmusik, bis hin zu Chorkompositionen. Die Texte der Lieder befassen sich vorwiegend mit den Themen Frieden, Freiheit, Liebe und Freundschaft. Die Jugendlichen möchten die Erwachsenen, die Gesellschaft und die politisch Verantwortlichen ermahnen, besser auf die Welt in der wir leben zu achten. Unterstützt werden sie dabei jeweils von einem Gastchor:

In Kusel ist es der Jazzchor „So What“ unter der Leitung von Matthias Stoffel und in Glan-Münchweiler der Frauenchor „Femmes Vocales“ aus Quirnbach unter der Leitung von Angelika Rübél. Der Jugendchor AlBaSoTe, der sich aus 35 jungen Menschen ab 14 Jahren aus dem Kreis Kusel zusammensetzt, ist einer der wenigen Jugendchöre im Chorverband der Pfalz, der gemischtstimmig - das heißt mit Frauen- und jungen Männerstimmen - singt und das schon seit über 30 Jahren. Der Chor wurde damals von Leo Stoffel gegründet und wird heute von seinen beiden Kindern, Angelika Rübél und Matthias Stoffel, geleitet. Der Eintritt zu den beiden Veranstaltungen ist, anders als bereits in der Presse angekündigt und ursprünglich geplant, frei. Um eine Spende bitten die Jugendlichen am Ende doch - sie möchten mit dem Geld einen finanziellen Grundstock zu einer geplanten Chorreise legen.

Klänge für eine bessere Welt

Sonntag den 18.06.17
um 18.00
in der prot. Stadtkirche in Kusel

Jugendchor AlBaSoTe - Jazzchor SO
WHAT

Samstag den 24.06.17

um 17.00 Uhr
in der prot. Kirche Glan-Münchweiler
Jugendchor AlBaSoTe - Frauenchor
Femmes Vocales Quirnbach

Musikalische Leitung:
Angelika Rübél + Matthias Stoffel
Musikschule Kuseler Musikanten-
land

Freier
Eintritt



Unsere Jubilare

Altenkirchen		Matzenbach	
15.06. Wilma Krupp	77	18.06. Werner Gensinger	70
22.06. Ludwig Höh	70		
		Ohmbach	
Breitenbach		15.06. Peter Kann	85
20.06. Werner Haßdenteufel	81	18.06. Reiner Zimmer	75
20.06. Helmut Lechner	79	19.06. Fred Kamphausen	73
		Quirnbach	
Brücken		18.06. Hugo Nicolai	81
16.06. Leo Defland	79		
17.06. Peter Heymer	76	Schönenberg-Kübelberg	
19.06. Helene Huber	74	OT Kübelberg	
20.06. Edeltraud Petry	71	18.06. Christel Jung	75
21.06. Klaus Dahl	78	22.06. Ana Keller-Edward	70
		22.06. Irma Wirt	77
Dittweiler			
17.06. Werner Blohn	83	OT Sand	
		20.06. Johannes Frisch	82
Dunzweiler			
18.06. Beate Zimmer	76	OT Schönenberg	
		15.06. Irmgard Schuck	81
Frohhofen			
21.06. Rosa Korb	80	Wahnwegen	
		18.06. Helene Riedl	93
Glan-Münchweiler			
18.06. Richard Scharwath	77	Waldmohr	
22.06. Gertrud Düssel	94	15.06. Helga Pfeifer	82
		19.06. Rainhart Fleischer	73
Herschweiler-Petterheim		19.06. Ulla Kopp	76
16.06. Anna Maria Huber	73	20.06. Hans-Jürgen Zinke	70
17.06. Traude Buhles	73	21.06. Waldemar Buhles	88
		21.06. Gerhard Groß	88
Krottelbach		21.06. Slobodan Orovic	71
15.06. Hedi Röder	84	22.06. Gerda Heindl	83
16.06. Gisela Mayer	77	22.06. Dorothea Schmitt	86
19.06. Lieselotte Münger	85		
21.06. Reiner Lindner	78		

Freiwilliges soziales Jahr

Auch im Schuljahr 2017/2018 suchen wir junge Menschen zur Leistung eines freiwilligen sozialen Jahres (FSJ).

Wir bieten FSJ-Plätze in folgenden Einrichtungen:

- Ganztagschule der Grundschule Schönenberg-Kübelberg
- Ganztagschule der Grundschule Brücken
- Ganztagschule der Grundschule Altenkirchen
- Ganztagschule der Grundschule Waldmohr
- Betreuungsangebot der Grundschule Breitenbach
- Gemeindegartentagesstätte Breitenbach
- Gemeindegartentagesstätten I und II Waldmohr
- Gemeindegartentagesstätte Ortsgemeinde Schönenberg-Kbg., OT Sand
- Jugendzentrum Schönenberg-Kübelberg (hier sollte der/die Freiwillige mind. 18 Jahre alt sein)
- Jugendhaus Waldmohr (hier sollte der/die Freiwillige nach Möglichkeit die Fahrerlaubnis der Klasse B besitzen)

Ein freiwilliges soziales Jahr (FSJ) richtet sich an Jugendliche zwischen 16 und 27 Jahren. Das FSJ beginnt am 01.09.2017 und dauert in der Regel 12 Monate. Die Freiwilligen erhalten ein Taschengeld und die Sozialversicherungsbeiträge werden übernommen. Ein FSJ gilt als Orientierungs- und Entscheidungshilfe für die berufliche Zukunft und kann für einige Ausbildungsgänge als Praktikum anerkannt werden. Auch kann es bei der Vergabe von Studienplätzen angerechnet werden. Die Verbandsgemeinde Oberes Glantal ist anerkannte Beschäftigungsstelle im freiwilligen sozialen Jahr und wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Interessenten richten ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die
Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal
Fachbereich I - Zentrale Dienste/Personalwesen,
Kindertagesstätten
Rathausstraße 8
66901 Schönenberg-Kübelberg
oder per Email an: poststelle@vgog.de

Gerne beantworten wir Ihnen weitere Fragen zum FSJ unter der Tel. 06373 / 504-140 (Frau Melanie Göddel) oder Tel. 06373/504-141 (Frau Eva Maria Ambos).

Schönenberg-Kübelberg, im März 2017
gez. Christoph Lothschütz, Bürgermeister



Oberstufe besucht Technische Universität Kaiserslautern

Jahrgangsstufe 11 der IGS Schönenberg-Kübelberg/Waldmohr informierte sich über Studienmöglichkeiten



Der gesamte 11. Jahrgang der Integrierten Gesamtschule Schönenberg-Kübelberg/Waldmohr besuchte am 24. Mai 2017 die Technische Universität Kaiserslautern. Hier fand der alljährliche Studien-Informationstag statt. Aus einem umfangreichen Angebot konnten sich die zukünftigen Studenten das für sie passende und interessante herausuchen. Dabei besuchten sie Vorlesungen und Informationsveranstaltungen zu den Studiengängen in den Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Sozial- und

Wirtschaftswissenschaften sowie dem Lehramt.

Die Schüler hatten aber auch die Gelegenheit in das studentische Alltagsleben an der Universität hinein zu schnuppern. Informationen und Vorführungen gab es zum Beispiel zum Unisport, zu den Theater- und Musikgruppen und zu den verschiedenen studentischen Gruppen. Begleitet wurden die Veranstaltungen durch ein abwechslungsreiches kulinarisches, interkulturelles und musikalisches Rahmenprogramm.

Energietipp:

Broschüre der Verbraucherzentrale beantwortet Fragen zur Wärmedämmung

(VZ-RLP / 06.06.2017) Schimmelbildung, Brandgefahr, Entsorgungsprobleme - Wärmedämmung ist in der Öffentlichkeit immer wieder massiver Kritik ausgesetzt. Das verunsichert viele Hausbesitzer. Die Vorurteile gegenüber einer Wärmedämmung reichen von Schimmelbildung über vermeintlich zu dichte Häuser bis hin zu vermehrter Algenbildung auf gedämmten Hauswänden. Angeblich wäre es von großem Nachteil, wenn die Dämmung im Winter verhindert, dass die Sonneneinstrahlung die Wände erwärmt, und Wände könnten auch nicht mehr atmen. Zusätzlich werden der Einspareffekt und die Wirtschaftlichkeit von Dämmmaßnahmen in Frage gestellt. Nicht zuletzt die Angst vor erhöhtem Brandrisiko und die Frage der späteren Entsorgung werden gegen die Dämmung ins Feld geführt.

In der aktualisierten Neuauflage der 16-seitigen Broschüre „Wärmedämmung - spricht was dagegen?“ nimmt die Verbraucherzentrale die zehn häufigsten Vorurteile unter die Lupe und erklärt die technischen, wirtschaftlichen und ökologischen Zusammenhänge rund um die Wärmedämmung. Dank der finanziellen Unterstützung durch das rheinland-pfälzische Umweltministerium ist die Broschüre kostenlos bei den Energieberatern in der persönlichen Beratung in rund 70 Orten in Rheinland-Pfalz erhältlich. Unter www.verbraucherzentrale-rlp.de/AntwortenWaermedaemmung kann sie auch herunter geladen werden. Postversand erfolgt gegen Einsendung von 1,45 Euro in Briefmarken durch die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz, Energieberatung, Postfach 41 07 in 55031 Mainz.

Kostenlose Beratung rund um das Thema Wärmedämmung und alle anderen Fragen zum Thema Energie bieten die Energieberater der Verbraucherzentrale nach telefonischer Voranmeldung.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden wie folgt statt:

- Kaiserslautern: Mittwoch, den 21.06.17 von 9.15 - 13 Uhr in der Verbraucherberatungsstelle in der Fackelstraße. 22, telefonische Voranmeldung unter: 06 31/9 28 81 oder 365 2740.
- Schönenberg-Kübelberg: Samstag, den 15.07.17 von 10 - 12.15

Uhr in der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 8, telefonische Voranmeldung unter 06373/504-105.

- Waldmohr: Samstag, den 1.07.17 von 8.30 - 13.45 Uhr im Bürgerhaus, Saarpfalzstraße 12, Seiteneingang benutzen (Feuerwehrein-fahrt). Voranmeldung unter

06373/504-123.

- In Otterberg ist am Donnerstag, den 22.06.17 von 15.00 - 18.00 Uhr Sprechstunde in der Verbandsgemeindeverwaltung Otterbach-Otterberg, Hauptstraße 27. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Anmeldung unter 06301/607-414.

Neues zum Bürgerbus!

Das Bürgerbus-Projekt nimmt Formen an. Hier die aktuellen Neuigkeiten:

Es gibt ein Logo:



Es gibt eine Internet-Seite: www.buergerbus-og.de.

Es gibt eine eMail-Adresse: info@buergerbus-og.de.

Es gibt eine Telefonnummer: 06373-504-108.

Es gibt einen Starttermin: Montag, 14. August.

Es gibt einen Probetrieb: 6. Juli bis 10. August (als Ziel ist das Schwimmbad Waldmohr und die Tafel in Brücken möglich).

Es gibt Sponsoren: Kreissparkasse Kusel und die Volksbank Glan-Münchweiler.

Es gibt 32 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer

Es gibt einen Liefertermin für die beiden Bürgerbusse: KW 24.

Es gibt 12 Fahrerinnen und Fahrer, die den Erste-Hilfe Kurs absolviert haben: Unser Bild zeigt die Übung mit der stabilen Seitenlage.

Es gibt drei Arten, den Bürgerbus zu buchen: per Telefon, per eMail und übers Internet.

Es gibt einen Fahrpreis: kostenlos.

Es gibt dann den Service: von Haustür zu Haustür.

Es gibt die Tage, an denen die Bürgerbusse fahren: Dienstag und Donnerstag.

Und es gibt noch jede Menge zu tun! Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Ihr
Christoph Lothschütz
Bürgermeister



Das WOCHENBLATT.
an alle - für alle

Verbandsgemeindekasse - als Vollstreckungsbehörde - Oberes Glantal

Öffentliche Mahnung

Die Verbandsgemeindekasse macht darauf aufmerksam, dass bis zum **06.06.2017** sämtliche öffentlich-rechtliche Abgaben und privatrechtliche Forderungen, wie z.B. Grundsteuer, Gewerbesteuer, Wasser- und Abwassergebühren, wiederkehrende Beiträge, Erschließungs- und Ausbaubeiträge, Kindergartenbeiträge, Mieten und Pachten, ... etc. fällig waren.

Sollten Sie noch nicht alle geschuldeten Beträge beglichen haben, werden Sie gebeten die Rückstände innerhalb einer Woche auszugleichen.

Die Forderungen müssten sonst mittels Vollstreckung zwangsweise eingezogen werden.

Bitte überprüfen Sie die Ihnen vorliegenden Bescheide. Sie ersparen sich dadurch **vermeidbare Mahn- bzw. Vollstreckungskosten**.

Schönenberg-Kübelberg, den 06.06.2017
Verbandsgemeindekasse
gez. Feller
Kassenleiter

PARTNERSCHAFT ÜBERWINDET GRENZEN E.V.

20 Jahre Partnerschaft - Mitgliederversammlung am 27. Juni

In diesem Jahr feiern wir 20 Jahre Partnerschaft mit der ungarischen Stadt Szabadszállás. Wie genau, das wollen wir am Dienstag, 27. Juni, um 18.00 Uhr im Rathaus in Schönenberg-Kübelberg festlegen. Es geht um eine Fahrt in die Partnerstadt, das Gastgeschenk und ganz besonders um die Feierlichkeiten bei uns. Aus dem Programm „Demokratie leben“ haben wir einen

schönen Zuschuss erhalten. Dieser ist gedacht für einen Workshop für Jugendliche, eine Partnerschaftsfeier, das Nachstellen einer historischen Szene auf dem Marktplatz und evtl. noch einer Live-Dokumentation zum aktuellen Zustand und zur Zukunft der Europäischen Union. Wer gute Ideen hat und sich an den Vorbereitungen beteiligen möchte, ist herzlich eingeladen.

VDK-ORTSVERBAND SCHÖNENBERG

Einladung Grillfest

Am Samstag, den 17. Juni 2017 feiern wir unseren traditionellen Grillnachmittag. Dieser findet wieder im und um das Schützenhaus in Schönenberg ab 14.00 Uhr statt. Wir laden hiermit alle Mitglieder zu einem gemütlichen Nachmittag ein. Auch Nichtmitglieder sind recht herzlich eingeladen.

Mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen lassen wir den Tag ausklingen. Das Essen Grillware / Salate und Kuchen ist für Mitglieder des VdK im OV Schönenberg kostenfrei. Unkostenbeitrag für Nichtmitglie-

der 5,00 Euro. Getränke gehen zu Ihren Lasten. Kuchenspenden nehmen wir sehr dankend entgegen. Ab 14.00 Uhr Unterhaltungsmusik. Damit wir genügend Verpflegung zur Verfügung stellen können, bitten wir um Ihre Anmeldung bis zum 14. Juni 2017. Wir freuen uns auf Ihre Zusage und wünschen Ihnen einige fröhliche Stunden. Unser Jahresausflug findet am 19. August zum Kaltwasser-Geysir nach Andernach statt. Nähere Informationen bei Gelegenheit.

Anzeigen

bitte rechtzeitig aufgeben.

ALTENKIRCHEN

Bekanntmachung

Am Donnerstag, den 22.06.2017, um 19:00 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathauses, Rathausstr. 3, 66903 Altenkirchen eine Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Altenkirchen statt.

Tagesordnung: öffentlich

1. Verpflichtung eines nachrückenden Ratsmitgliedes
2. Besetzung der Ausschüsse; Nachwahl
 - a) eines stellvertretenden Mitgliedes für den Haupt- und Finanzausschuss
 - b) eines stellvertretenden Mitgliedes für den Ausschuss für Jugend, Senioren und Vereine und
 - c) eines stellvertretenden Mitgliedes für den Rechnungsprüfungsausschuss
3. Informationen Ortsbürgermeister
4. Spielplatzneubau Kindergarten; Beratung und Beschlussfassung über weitere Vorgehensweise
5. Kita-Erweiterung; Beratung und Beschlussfassung

Altenkirchen, den 7. Juni 2017
gez. Manfred Geis
Ortsbürgermeister

BÖRSBORN

Neues aus dem Ortsgemeinderat

Bekanntmachung gem. §41 Abs.5 GemO - Unterrichtung der Einwohner über die Ergebnisse der Ratssitzung sowie Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse. Der Ortsgemeinderat Börsborn hat in seiner Sitzung am 17.05.2017 folgende Beschlüsse gefasst:

Nicht öffentlich Einwohnerantrag

Der Ortsgemeinderat hat über einen Einwohnerantrag beschlossen.

von 1.231,77 Euro zu vergeben.

öffentlich

Ausbau der Hof- und Höhstraße

- a) Vergabe des Planungsauftrages
- b) Vergabe des Auftrages zur Erstellung der Baugrundgutachten

Zu a) Der Ortsbürgermeister wurde ermächtigt, mit dem Büro Decker aus Kusel einen Ing-Vertrag abzuschließen.

Zu b) Der Ortsgemeinderat beschließt den Auftrag zur Baugrunduntersuchung an die Firma UGG aus Nonnweiler zu einer Brutto-Angebotssumme von 3.493,26 Euro zu vergeben.

Neubau Bushaltestelle

- a) Vergabe des Planungsauftrages
 - b) Vergabe des Auftrages zur Erstellung des Baugrundgutachtens
- Zu a) Der Ortsbürgermeister wurde ermächtigt, mit dem Büro Decker aus Kusel einen Ing-Vertrag abzuschließen.

Zu b) Der Ortsgemeinderat beschließt den Auftrag zur Baugrunduntersuchung an die Firma UGG aus Nonnweiler zu einer Brutto-Angebotssumme

Förderung von Weiterbildungsmaßnahmen der Gemeinderäte

Der Ortsgemeinderat beschließt zur Förderung von Weiterbildungsmaßnahmen für Gemeinderatsmitglieder einen Zuschuss in Form eines Pauschalbetrages in Höhe von 100,00 Euro zu gewähren.

Informationen

Der Ortsbürgermeister informiert die Ratsmitglieder sowie die anwesenden Gäste über die am 11. Juni 2017 stattfindende Wahl der Landrätin/des Landrats.

LANDFRAUENVEREIN

Termine

Börsborn. Am Dienstag, dem 20.06.2017 findet um 19.00 Uhr ein Vortrag „Milag Milchwirtschaft“ mit Frau Schappert statt

Am Donnerstag, dem 22.06.2017, wie gewohnt, unser Handarbeitsstammtisch, um 19.00 Uhr. Am Samstag, dem 24.06.2017 treffen wir uns um 18.00 Uhr zum Grillfest.

Alle Veranstaltungen finden im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Ihre Anzeigen

für das

WOCHENBLATT

nehmen gern
entgegen:

Für den Bereich
der ehemaligen
Verbandsgemeinde
Glan-Münchweiler:

Geschäftsstelle
Kusel

Tel. 06381 8622

Fax 429825

E-Mail:
anz-kus@suewe.de

Für den Bereich
der ehemaligen
Verbandsgemeinden

Schönenberg-
Kübelberg und
Waldmohr:



Druckerei
Göddel+Sefrin
GmbH
Waldmohr

Tel. 06373 81150

Fax 811531

E-Mail:
info@
goeddel-sefrin.de

Montag bis Freitag,
8 bis 16 Uhr

Ausgewiesene Wanderwege werden vorgestellt!

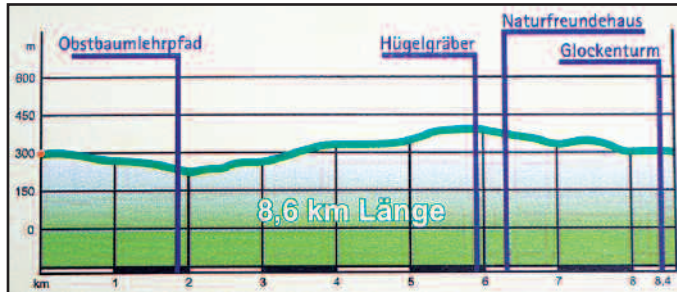
Börsborn. Der dritte und kürzeste Rundwanderweg der Ortsgemeinde Börsborn ist der Glockenturmweg. Länge: 8,6 km, Wanderzeit: 2:10 Std, Höhenmeter: 203, mittel-schwer, Wirtschaftswege - teilweise asphaltiert.



Namensgeber ist der historische Glockenturm in der Ortsmitte von Börsborn, über den im Wochenblatt bereits mehrfach berichtet wurde. Startpunkt ist das Bürgerhaus in der Hauptstraße 27. Nachdem Sie Börsborn in östlicher Richtung verlassen haben, geht es über den „Alten Weg“ in Richtung Nanzdietschweiler. In der Talaue sehen Sie ein Nebengewässer des Glanes und schon bald kommen Sie an einem Baumlehrpfad vorbei. Vom Ortsteil Dietschweiler aus geht es zum „Hochwald“. Lassen Sie sich auf den nächsten Kilometern von der Fernsicht über die typische und herrliche Landschaft des Nordpfälzer Berglandes berauschen. Nachdem Sie einen Kilometer hochbestandenem Mischwald durchquert haben, gelangen Sie auf einen asphaltierten Höhenweg. Von hier aus haben Sie einen herrlichen Blick auf den Sangerhof mit dem Wasserturm, die Burg Lichtenberg und die dahinterliegenden „Preußischen Berge“ sowie den Remigiusberg und den Potzberg. Bald kommen Sie an keltische Hügelgräbern vorbei. Im Naturfreundehaus „Haselrech“ (Öffnungszeiten beachten) können Sie die gut bürgerliche Küche genießen. Im weiteren Verlauf des Wanderweges geht es an Viehweiden, die durch extensive Landwirtschaft geprägt sind, vorbei und Sie können an mehreren Stellen den Blick in die Westricher Moorniederung und auf die Sickinger Höhe genießen. Wieder in Börsborn angekommen sollten Sie den Glockenturm mit seiner Daueraufstellung auf zwei Ebenen besuchen. Er ist sonn- und feiertags von 9 - 18 Uhr oder nach Vereinbarung geöffnet. Wer weitere Informationen oder eine Führung wünscht, wendet sich bitte an Klaus Schillo (Telefon: 06383-1536).

Den Flyer mit Informationen zu den Börsborner Rundwanderwegen finden Sie an den Wanderwegetafeln am Bürgerhaus und am Glockenturm in Börsborn. Aber auch an dem vorgenannten Gastronomiebetrieb sind diese Informationen erhältlich.

Der Flyer ist darüber hinaus bei der Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal, Rathausstraße 8 in 66901 Schönenberg-Kübelberg (Telefon: 06373/504-0) vorrätig. Informationen sind ferner auf der Homepage der VG Oberes Glantal (www.vgog.de-Tourismus/Links/UrlaubsregionOhmbachsee-Glantal/Sehen&Erleben/Wandern/WanderwegeBörsborn), auf der Homepage der Ortsgemeinde Börsborn und auf der Internetseite www.pfaelzbergland.de (Aktiv/Wandern/Themen-Rundwege/RundwanderwegeBörsborn) oder www.outdooraktive.com abrufbar.



BREITENBACH

GESANGVEREIN BRUDERHERZ

Wir ändern den Termin unseres Grillfestes!

Breitenbach. Liebe Mitglieder des GV Bruderherz, aus gegebenem Anlass haben wir den ursprünglichen Termin unseres Grillfestes vom 01. Juli verlegt. Das Grillfest wird nun am 15. Juli stattfinden, Beginn 15 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus. Weil am 01. Juli ein Benefiz-Fußball-

tag in Breitenbach durchgeführt wird, wollen wir allen interessierten Mitgliedern die Teilnahme an diesem besonderen Fußballspiel ermöglichen. Wir freuen uns also auf Ihren zahlreichen Besuch am 15. Juli. gez. 1. Vorsitzender Ortwin Berg

Dorffest Breitenbach

Schulhof der Grundschule

Samstag, 24.6.2017
 16.00 Uhr 1. Dorffestlauf
 18.00 Uhr Eröffnung mit Böllerschießen
 anschl. Siegerehrung
 Live-Musik
 18.30 Uhr „Unplugbar“
 21.00 Uhr „Die Herzklappen“

Sonntag, 25.6.2017
 10.30 Uhr Gottesdienst
 11.30 Uhr Frührschoppen mit den
OBERLÄNDER MUSIKANTEN
 14.00 Uhr Live-Musik mit
 Leo Calabrese

Wir in Breitenbach

Essensbonverkauf für das Dorffest

Breitenbach. Wie schon in einem Vorbericht erwähnt, gibt es beim diesjährigen Breitenbacher Dorffest als eine der Neuerungen neben dem gewohnten Angebot am Samstagabend und Sonntagmittag in unserem Küchenzelt vier frisch zubereitete Spezialitäten.

- 1) Schweinesteak mit Zwiebeln, Kartoffelsalat & grüner Salat 7,50 Euro
- 2) Gyros mit Tzatziki, Krautsalat und Brot 7,00 Euro
- 3) Tagliatelle mit Lachsauce 6,00 Euro

Um besser planen zu können, bitten wir Sie, bereits vor dem Fest für Ihr Wunschesen Bons zu erwerben. Selbstverständlich gibt es die Leckereien am Dorffest auch ohne Bon, aber dann kann es Ihnen passieren, dass Ihr Wunschesen gerade ausverkauft ist.

- und für unsere Vegetarier
- 4) Tagliatelle mit Tomatensauce 4,50 Euro
- Bons erhalten Sie bis Donnerstag, den 22.6. bei folgenden Verkaufsstellen in Breitenbach: Landmetzgerei Jordan, Salon Weber und Silvias Getränkeshop

Im Angebot sind:

Eigenheim gesucht ?



WOCHENBLATT

Bekanntmachungen

Am Montag, den 19.06.2017, um 19:00 Uhr, findet im Sitzungssaal des Jugend- und Vereinshauses Hauptstraße 26, 66904 Brücken eine Sitzung des Haupt-, Haushalts- und Finanzausschusses der Ortsgemeinde Brücken statt.

Die Sitzung ist - mit Ausnahme der Tagesordnungspunkte 6 und 7 - öffentlich.

Tagesordnung:

öffentlich

1. Friedhof Brücken
- Anlegung Urnengrabfelder
2. Windpark Hodenbachwald
- Kabelverlegung in der Gemarkung Brücken
3. Satzung zur Erhebung von Einmalbeiträgen nach tatsächlichen Investitionsaufwendungen für den Ausbau von öffentlichen Verkehrsanlagen der Ortsgemeinde Brücken
4. Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 94 Abs.3 GemO
5. Informationen

nicht öffentlich

6. Grundstücksangelegenheiten
7. Informationen

Brücken, den 7. Juni 2017
gez. Pius Klein
Ortsbürgermeister

Bekanntmachungen

Am Dienstag, den 27.06.2017, um 19:00 Uhr, findet im Sitzungssaal des Jugend- und Vereinshauses Hauptstraße 26, 66904 Brücken eine Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Brücken statt.

Die Sitzung ist - mit Ausnahme der Tagesordnungspunkte 7 und 8 - öffentlich.

Tagesordnung:

öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
Einwohner können während dieses Tagesordnungspunktes Fragen aus dem Bereich der örtlichen Verwaltung stellen sowie Anregungen und Vorschläge unterbreiten. Wer von dieser Möglichkeit Gebrauch machen möchte, wird gebeten, die Fragen spätestens drei Arbeitstage vor der Sitzung schriftlich bei Ortsbürgermeister Pius Klein einzureichen.
2. Satzung zur Erhebung von Einmalbeiträgen nach tatsächlichen Investitionsaufwendungen für den Ausbau von öffentlichen Verkehrsanlagen der Ortsgemeinde Brücken
3. Windpark Hodenbachwald - Kabelverlegung in der Gemarkung Brücken
4. Friedhof Brücken - Anlegung Urnengrabfelder
5. Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 94 Abs.3 GemO
6. Informationen

nicht öffentlich

7. Grundstücksangelegenheiten
8. Informationen

Brücken, den 8. Juni 2017
gez. Pius Klein
Ortsbürgermeister

**Das LAND und seine LEUTE
im WOCHENBLATT**

Ausstellung offen am Sonntag, den 25.06.17 von 14:00 - 16:00 Uhr



EINLADUNG
zur Präsentation der Kunststühle der Künstlergruppe "die Kunststuhlbastler"
der Grundschule Brücken

im Saal Diamantschleifermuseum Brücken

Freitag, den 23.06.17 um 16:30 Uhr

Antragsteller: **BBK** LANDESVERBAND SAAR

Kooperationspartner: Grundschiele Brücken, Bürgerverein Brücken, MÖBEL CHUG

Das Projekt die "Kunststuhlbastler" wurde gefördert durch **Kultur macht STARK** Gefördert vom **Landesministerium für Bildung und Forschung**

DUNZWEILER

Vielen Dank für Ihre Spenden!

Dunzweiler. Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, bei der diesjährigen Sammlung für den Landesjugendring Rheinland-Pfalz e.V. durch die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr, die mit Ihren Betreuern vom 08 Mai bis 11 Mai 2017 in Dunzweiler sammelten, kam ein stolzer Sammelbetrag von insgesamt 940,42 Euro zusammen. Wie bereits berichtet, darf die eine Hälfte des gesammelten Geldes die sammelnde Jugendgruppe behalten. Mit dem Geld kann alles finanziert werden, was für die Jugendgruppe

wichtig ist. Ob Materialien, Spiele oder ein neuer Computer angeschafft werden sollen, oder der nächste Gruppenausflug damit bezahlt werden muss. Die andere Hälfte des Geldes wird an den Landesjugendring überwiehen. Hiermit werden u.a. Projekte der Mitgliedsverbände und des Landesjugendringes, z.B. im Rahmen der Behindertenarbeit und der Entwicklungshilfe unterstützt. Der Sammelbetrag im Jahr 2017 wird wie folgt aufgeteilt: Die Jugendfeuerwehr Dunzweiler erhält 470,21 Euro und der

Landesjugendring Rheinland-Pfalz e.V. erhält 470,21 Euro. Der Landesjugendring Rheinland-Pfalz e.V. und die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Dunzweiler bedanken sich auf diesem Weg bei allen Spendern recht herzlich und sagen nochmals Danke! Auch die Gemeindevertretung bedankt sich für Ihre Spendenbereitschaft zur Unterstützung der Jugendarbeit.

Korst Volker
(Ortsbürgermeister)

DIE WILDEN ZWERGE

Im Straßenverkehr richtig verhalten

Dunzweiler. Am Dienstag den 23.05.2017 besuchte Herr Eckstein von der Polizei, die Maxis von den wilden Zwergen aus Dunzweiler. Herr Eckstein erklärte zuerst theoretisch wie man sich als Fußgänger richtig im Straßenverkehr verhält

und anschließend wurde praktisch das Ganze geübt.

Ein ganz großes Danke an Herrn Eckstein für diesen tollen Vormittag von den Maxis der wilden Zwerge aus Dunzweiler.



Vorankündigung

12. Dorffest

am 01. und 02. Juli 2017

Dunzweiler. Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am 01. und 02 Juli 2017 findet auf dem Platz vor der prot. Kirche in Dunzweiler unser 12. Dorffest statt. Für Ihr „leibliches Wohl“ sorgen die Ortsvereine. Die Ortsvereine und die Ortsgemeinde Dunzweiler laden schon jetzt recht herzlich ein!

**Machen
Ihrer Werbung
Druck:
Anzeigen im
WOCHENBLATT**

FÖRDERVEREIN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR

Einladung zur Mitgliederversammlung

Gries. Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Förderkreises der Freiwilligen Feuerwehr Gries, am 30. Juni 2017, um 19.30 Uhr im Schulungsraum der FFW, Hauptstr. 72, 66903 Gries.

5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen
8. Anträge, Wünsche und Verschiedenes

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 2. Vorsitzenden
2. Ehrung der verstorbenen Mitglieder
3. Bericht des 2. Vorsitzenden
4. Kassenbereich des Rechnungsführers

Anträge zur Mitgliederversammlung zu Punkt 8 sind gemäß Satzung bis eine Woche vor dem 30. Juni 2017 beim 2. Vorsitzenden schriftlich einzureichen.

Mit kameradschaftlichem Gruß
2. Vorsitzender

HENSCHTAL

Vertretung des Ortsbürgermeisters

Henschtal. Die Amtsgeschäfte der Ortsgemeinde Henschtal werden in der Zeit vom 19.6.2017 bis einsch-

ließlich 30.6.2017 von dem 1. Beigeordneten Berthold Drumm, Tel.: 06383 - 7871 wahrgenommen.

HERSCHWEILER-PETTERSHEIM

Kooperation Kita-Schule

Gemeinsam sind wir in Bewegung

Herschweiler-Pettersheim. So lautete das Motto bei der Kooperation Kita Regenbogen und Herzog-Christian Schule in Herschweiler-Pettersheim.

In diesem Jahr wurden die Vorschulkinder und Kinder der ersten Klasse zur Kinderolympiade eingeladen. Alle Kinder waren gespannt und freuten sich auf das gemeinsame Tun. Gemeinsam meisterten sie verschiedene Aufgaben beim Klettern,

Balancieren, Werfen, am Seil schwingen und beim Slalomlauf. Zum Abschluss erhielt jedes Kind eine Urkunde für die erfolgreiche Teilnahme.

Die jährlichen Veranstaltungen im Rahmen der Kooperation zwischen Kita Regenbogen und der Herzog-Christian Schule sind immer eine Besonderheit auf die sich alle freuen.



KROTTELBACH

11. Kaiserslautern Classics
Faszination Oldtimer

Samstag, 17. Juni 2017

4. ADAC RALLYE TRIFELS HISTORIC
in der Westpfalz 16. + 17. Juni

Am Samstag den 17.06.2017 gastiert die 3. Etappe der „6. ADAC RALLYE Trifels Historic“ im Motorsportbegeisterten Krottelbach.

Ab 14:00 Uhr wird dann am DGH eine Wertungsprüfung gestartet. Über Glan-Münchweiler geht es zur letzten WP nach Niedermohr. Über eine Zeit-Kontrolle in Ramstein geht es zurück nach Kaiserslautern.

Die Ortsgemeinde Krottelbach lädt herzlich ein.

SCHÖNENBERG-KÜBELBERG

Bekanntmachung

Am Mittwoch, den 21.06.2017, um 19:00 Uhr, findet im Kulturhaus in Kübelberg eine Sitzung des Marktausschusses der Ortsgemeinde Schönenberg-Kübelberg statt.

Tagesordnung: öffentlich

1. 1000-Jahr-Feier-2018

Schönenberg-Kübelberg,
den 7. Juni 2017
gez. Klaus Gummel
1. Beigeordneter

PFÄLZERWALD-VEREIN

Grillnachmittag

Schönenberg-Kübelberg. Am Samstag, den 24. Juni treffen wir uns um 16:00 Uhr am Schützenhaus zu einem gemütlichen Grillnachmittag. Das Grillgut besorgt der Verein. Wir möchten auch die Mitglieder besonders einladen, die schon lange aus Altersgründen nicht mehr mitwandern können. Für eventuelle Fahrgelegenheit bitte Telefon 2179 oder 3396 anrufen. Der Vorstand

QUIRNBACH

Bekanntmachung

Am Mittwoch, den 21.06.2017, um 20:00 Uhr, findet im Saal des Bürgerhauses, Hauptstraße 5, 66909 Quirnbach/Pfalz eine Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Quirnbach statt.

Die Sitzung ist mit Ausnahme der Tagesordnungspunkte 5 und 6 öffentlich

Tagesordnung: öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
(Hinweis zu TOP 1 - Einwohnerfragestunde)
Einwohner können während dieses Tagesordnungspunktes Fragen aus dem Bereich der örtlichen Verwaltung stellen sowie Anregungen und Vorschläge unterbreiten. Wer von dieser Möglichkeit Gebrauch machen möchte, wird gebeten, die Fragen spätestens drei Arbeitstage vor der Sitzung schriftlich bei Ortsbürgermeisterin Körbel einzureichen.
2. Flurbereinigungsverfahren Liebthal, Beratung und Beschlussfassung
3. Straßenbeleuchtung
4. Informationen

nicht öffentlich

5. Grundstücksangelegenheiten
6. Informationen

Quirnbach, den 8. Juni 2017
gez. Stefanie Körbel
Ortsbürgermeisterin

KINDERTAGESSTÄTTE ST. VALENTIN

Büchereiführerschein der Vorschulkinder

Schönenberg-Kübelberg. Auch in diesem Jahr hat uns die katholische Bücherei in Kübelberg zum Schnuppern eingeladen. An 4 Nachmittagen durften wir uns mit Frau Hemmer und Frau Schiller alles ansehen. Wir wissen nun, wo wir in der Bücherei für uns interessante Bücher finden und wie viele verschiedene Arten von Büchern es gibt. Wie die Ausleihe funktioniert konnten wir praktisch erfahren. Jedes Mal durften wir uns ein Buch aussuchen und bis zum nächsten Termin mit nachhause nehmen. Schön war auch das gemeinsame Vorlesen und das anschließende Erzählen über das Gehörte. Am 9. Mai war es dann soweit. Frau Schiller hat uns mit einem Quiz auf unser Wissen geprüft und wir konnten alle Fragen beantworten. Den wohlverdienten Büchereiführerschein und ein kleines Geschenk bekamen wir von Herr Pfarrer Brenner überreicht. Zum Schluss wurden wir mit leckeren selbstgebackenen Muffins und Saft verwöhnt. Nochmals vielen Dank an die Frauen für die interessanten Einblicke in die Welt der Bücher.

Anzeigen bitte rechtzeitig aufgeben.

Spende

für die kath. Kita St. Valentin Kübelberg

Schönenberg-Kübelberg. An Rosenmontag konnten die Besucher bei Wolfgang Schaufert an einem Getränkestand sich stärken. Natürlich für eine Spende, die der Kita zu Gunsten kam. Dank der Spenden konnte von dem Betrag eine Spiel-

zeugkiste für Draußen bestellt werden. Rechtzeitig für das warme Wetter. Auf diesem Weg sagen alle Kinder und Erzieherinnen der Kita St. Valentin Wolfgang Schaufert und seinen Helfern Barbara und Erwin Lelonek Danke. Eine schöne Idee!



KINDERTAGESSTÄTTE NIMMERLAND

Vorschulaktivitäten



Steinbach am Glan. Ereignisreiche Wochen liegen hinter uns Vorschulkindern. Es geht in den Endspurt. Nicht mehr lange und unsere Kindergartenzeit ist vorbei. In zahlreichen Projekten werden wir auf die Schule vorbereitet. Mit den Zahlen 1 bis 5 sind wir ins Zahlenland gereist und haben erste mathematische Erfahrungen gemacht.

Schule, einer Kooperationsveranstaltung von Schule und den Kita's Glan-Münchweiler, Matzenbach und Steinbach, konnten wir uns als Experten beweisen. An der Forscherstation, beim Naturmandala und bei der Bewegungsbaustelle stellten wir unser Können unter Beweis.

Der Verkehrspolizist Herr Eckstein war bei uns zu Gast und hat mit uns das richtige Verhalten im Straßenverkehr und im Bus geübt. Vielen Dank an Herrn Eckstein für diesen lehrreichen Vormittag. Beim Aktionsnachmittag in der

Außerdem bekamen wir Besuch von Frau Rutz von der Kreismusikschule, die uns verschiedene Streichinstrumente vorstellte. Diesen Besuch hat uns Frau Cassel, unsere Musikpädagogin, ermöglicht. Mit ihr üben wir z. Zt. fleißig für unsere bevorstehendes Sommerfest.

Besuch der Forscherwerkstatt



Steinbach am Glan. Gemeinsam mit den Vorschulkindern aus Matzenbach haben wir am 15. Mai die Forscherwerkstatt auf der Burg Lichtenberg besucht. Unter der Anleitung der Umweltpädagoginnen haben wir Pflanzen und Tiere in der Natur gesammelt und unter dem Mikroskop genau betrachtet und be-

obachtet. Wir haben den Kräutergarten besichtigt und auch Kräuter probiert. Zum Abschluss haben wir das Geoskop besucht und die Burg erkundet. Es war ein spannender und lehrreicher Tag und gleichzeitig konnten wir unsere späteren Weggefährten besser kennenlernen.

KINDERTAGESSTÄTTE KLEINE STROLCHE

Spende

für Kinder in der Marienhausklinik St. Josef Kohlhof

Schönenberg-Kübelberg. Die Kinder der Kindertagesstätte „Kleine Strolche“ spenden für Kinder in der Marienhausklinik St. Josef Kohlhof. Besser spät als nie. Beim letzten St. Martin Fest, das unter dem Thema „Licht schenkt uns Geborgenheit und Schutz“ stand, wurde bei der Einstimmungsfeier in der Kirche für einen guten Zweck Geld gespendet. Die Idee war die Kinder in der Marienhausklinik St. Josef Kohlhof zu unterstützen. Regelmäßig besucht ein Clown die Kinderstation, um den kleinen Patienten eine Freude zu machen. Frau Elsner, Erfinder dieser Idee und Vorsitzende von unserem Elternausschuss hatte im Vorfeld entsprechende Kontakte geknüpft. Einer Spendenübergabe stand somit nichts mehr im Wege. Die Organisation der Spendenübergabe war leider nicht früher möglich, aber dann war es endlich soweit. Die zukünftigen Schulkinder der Kita Sand machten sich mit sage und schreibe 200 Euro im Gepäck, auf

den Weg nach Neunkirchen. Mit zwei größeren Autos und der Unterstützung von Frau Simon auch Elternausschussmitglied und Herrn Simon und konnte die spannende Fahrt losgehen. Die Spende wurde mit einem herzlichen Dank angenommen. Das Besondere an dieser Spendenübergabe, es gab eine Sondervorstellung, höchst persönlich vom Krankenhaus Clown, nur für die Kindergartenkinder. Die Kinder waren sehr erstaunend über die Kunststücke des Clowns und durften sogar als Clown-Assistent beim Zaubern unterstützen. Die Kinder zauberten farbige Blätter, konnten Tücher mit gekonnten Zaubersprüchen einander reihen und waren überrascht über Ihr Zaubertalent. Als Dankeschön für die Spende erhielten die Kinder ein selbstausgewähltes Luftballontier. Wir bedanken uns bei Familie Simon und der Gemeinde Oberes Glantal für das Bereitstellen der Fahrgelegenheiten.



Bekanntmachung

Am Donnerstag, den 22.06.2017, um 20:00 Uhr, findet im Sitzungssaal des Kindertagesstätte „Nimmerland“, Hauptstraße 61, 66909 Steinbach am Glan eine Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Steinbach am Glan statt.

Tagesordnung:
öffentlich

1. Sanierung der Kindertagesstätte;
Bekanntgabe der Submissionsergebnisse und Auftragsvergabe

Steinbach am Glan,
den 8. Juni 2017
gez. Jörg Fehrentz
Ortsbürgermeister

Ihre Anzeigen für das WOCHENBLATT

nehmen gern entgegen:

Für den Bereich der ehemaligen Verbandsgemeinde Glan-Münchweiler:

Geschäftsstelle Kusel

Tel. 06381 8622

Fax 429825

E-Mail:

anz-kus@suewe.de

Für den Bereich der ehemaligen Verbandsgemeinden Schönenberg-Kübelberg und Waldmohr:

Druckerei

Göddel+Sefrin GmbH Waldmohr

Tel. 06373 81150

Fax 811531

E-Mail: info@goeddel-sefrin.de

Montag bis Freitag,
8 bis 16 Uhr

PFÄLZERWALDVEREIN

Sternwanderung

Wahnwegen. Am Sonntag den 18. Juni beteiligen wir uns an der Sternwanderung Altenglan-Ulmet. Abfahrt mit PKW um 10 Uhr am Dorfplatz.

OBST- UND GARTENBAUVEREIN

Aus der Jahreshauptversammlung

Wahnwegen. Zur Jahreshauptversammlung konnte der 1. Vorsitzende Karl-Dieter Strauß zahlreiche Mitglieder begrüßen. Bei seinem Rückblick erwähnte er besonders den Schnittkurs mit Herrn Egon Heinz aus Dunzweiler, die Teilnahme am Dorffest und den Besuch der Veranstaltungen in Hütschenhausen, St. Julian und Waldmohr. Anschließend erstattete Susanne Jochum den Kassenbericht in allen Einzelheiten, der mit einer kleinen Mehreinnahme abschloss. Kassenprüfer Peter Müller bestätigte eine vorbildliche Kassenführung. Auf seinen Antrag wurden dem Vorstand Entlastung erteilt.

Danach standen satzungsgemäß die Wahlen an. Gewählt wurden: Karl-Dieter Strauß 1. Vorsitzender, Peter Müller 2. Vorsitzender, Monika Drumm Schriftführerin, Susanne Jochum Kassenwartin. Dem Ausschuss gehören an: Arnold Göddel,

August Faul, Hubert Amann, Bert Backes und Fred Fey. Die Kassenprüfung übernehmen Peter Becker und Lothar Schmitt. Anschließend verabschiedete Karl-Dieter Strauß das langjährige Vorstandsmitglied Heinz Hornberger. Er dankte ihm für sein vielseitiges Engagement und überreichte ein Präsent. Er erwähnte, dass Hornberger altersbedingt nicht mehr kandidierte. Er war 24 Jahre lang 2. Vorsitzender und dabei längere Zeit auch kommissarischer Vorsitzender und seit 2007 auch Protokollführer. Bei seinem Ausblick ging der Vorsitzende auf den geplanten Ausflug, das Herbstfest und das Pflanzen weiterer Birnbäume im Saubeertal ein.

Nach reger Diskussion über verschiedene Aktionen schloss der Vorsitzende die harmonisch verlaufende Versammlung.

WALDMOHR



Altennachmittag im Festsaal des Bürgerhauses Waldmohr

Am Donnerstag, 22.06.2017, ab 15.00 Uhr, werden die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger wieder zum regelmäßigen Altennachmittag bei kostenlosem Kaffee und Kuchen herzlich eingeladen.

Es lädt ein: die Ortsgemeinde Waldmohr

**Zur LIEBE gehören zwei.
Und manchmal eine
ANZEIGE.**

WOCHENBLATT

Rechtsverordnung

über die Freigabe von verkaufsoffenen Sonntagen in der Ortsgemeinde Waldmohr

Waldmohr. Aufgrund des § 10 des Ladenöffnungsgesetzes Rheinland-Pfalz (LadöffnG) vom 21. November 2006 (GVBl. 2006 S. 351) i. V. m. § 1 der Landesverordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes (ArbSchZuVO) vom 24.04.2012 (GVBl. 2012 S. 147), jeweils in den zurzeit geltenden Fassungen, wird für die Ortsgemeinde Waldmohr folgende Rechtsverordnung erlassen

§ 1
Die Verkaufsstellen in der Ortsgemeinde Waldmohr dürfen an folgenden Sonntagen, jeweils in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein:
Sonntag, den 25. Juni 2017
Sonntag, den 08. Oktober 2017

§ 2
(1) Die Vorschriften des § 13 LadöffnG und des Arbeitszeitgesetzes vom 06. Juni 1994 (BGBl. I, S. 1170, 1171) (ArbZG), jeweils in den zurzeit geltenden

Fassungen, sind zu beachten.

(2) Jugendliche, werdende und stillende Mütter dürfen nicht beschäftigt werden.

§ 3
Die Inhaberin oder der Inhaber einer Verkaufsstelle ist verpflichtet, ein Verzeichnis mit Namen, Tag, Beschäftigungsart und Beschäftigungsdauer der an den unter § 1 genannten Sonntagen beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und über die diesen zum Ausgleich für die Beschäftigung an diesen Sonntagen gewährte Freistellung zu führen.

§ 4
Zuwiderhandlungen gegen die §§ 1, 2 Absatz 1 und § 3 dieser Verordnung werden als Ordnungswidrigkeit nach § 15 LadöffnG geahndet.

Zuwiderhandlungen gegen das Beschäftigungsverbot für Jugendliche können als Ordnungswidrigkeit

nach § 58 Absatz 1 Ziffer 14 des Jugendarbeitsschutzgesetzes vom 12. April 1976 (BGBl. I, S. 965), in der zurzeit geltenden Fassung, geahndet werden.

Die Beschäftigung werdender oder stillender Mütter kann nach § 21 Absatz 1 Ziffer 3 des Mutterschutzgesetzes vom 20. Juni 2002 (BGBl. I, S. 2318), in der zurzeit geltenden Fassung, als Ordnungswidrigkeit verfolgt werden.

Zuwiderhandlungen gegen das Arbeitszeitgesetz können als Ordnungswidrigkeit nach § 22 Absatz 1 ArbZG geahndet werden.

§ 5
Diese Rechtsverordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Schönenberg-Kübelberg, den 07.06.2017
Verbandsgemeindeverwaltung
Oberes Glantal
Christoph Lothschütz
Bürgermeister

WALDMOHR

Marktplatzfest

24. und 25. Juni 2017

Samstag, 24. Juni 2017	Sonntag, 25. Juni 2017
08.00 Uhr Wochenmarkt mit Musik	10.00 Uhr Oldtimerausstellung
10.30 Uhr Eröffnung Bürgermeister Dr. Jürgen Schneider Kuseline Milena Keiper Westricher Madrigalchor	11.00 Uhr Pfarrkapelle Kübelberg
11.00 Uhr Musikverein Brücken e.V.	12.00 Uhr Mittagessen
12.00 Uhr Mittagessen	13.00 Uhr Oldtimer - Präsentation
13.00 Uhr Programm für die Kinder	14.30 Uhr Kinder- und Jugendtanzvorführung
20.00 Uhr Showband TimeMachine	15.00 Uhr Band Mannijo - Chansons
	18.30 Uhr Phönix - IGS Schulband
	20.15 Uhr Rope Skipping - Show

Es laden ein: Angelsportverein Waldmohr | Förderverein Freiwillige Feuerwehr Waldmohr
 HSV Waldmohr | Protestantische Kirchengemeinde Waldmohr | Reit- und Fahrverein Waldmohr
 SPD-Ortsverein Waldmohr | Theaterverein KreaMief | TV 1878 Waldmohr | Verkehrs- und Gewerbeverein Waldmohr
 VfB Waldmohr | Westricher Madrigalchor und die Gemeinde Waldmohr

Mit freundlicher Unterstützung von:

Erster Wochenmarkt mit Musik in 2017

Waldmohr. Am Samstag, 27. Mai Waldmohr der erste Wochenmarkt 2017 fand auf dem Marktplatz mit Musik in 2017 statt.



Bei herrlichem Sommerwetter spielte das Hauptorchester vom Musikverein Limbach unter der Leitung von Claudia Wälder-Jene.



Mit einem vielseitigen Repertoire von symphonischer Blasmusik bis Rock/Pop erfreuten die über 40 Musiker die Zuhörer.

Der zweite Wochenmarkt mit Musik

findet im Rahmen des Marktplatzfestes am Samstag, 24. Juni statt. Hier werden die Original Westfälzer Musikanten - Musikverein Brücken in der Zeit von 11 bis ca. 13 Uhr auf der Bühne spielen.

10 JAHRE LESESOMMER RHEINLAND-PFALZ ABENTEUER BEGINNEN IM KOPF

Lesesommer in der Gemeindebücherei Waldmohr

Waldmohr. Der Lesesommer ist eine landesweite Initiative zur Leseförderung, die jährlich während der Sommerferien in den teilnehmenden rheinland-pfälzischen Bibliotheken stattfindet. In diesem Jahr besteht in der Gemeindebücherei Waldmohr wieder die Möglichkeit, sich dieser Aktion anzuschließen. Daran teilnehmen können Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren. Im Zeitraum vom 19. Juni bis 18. August 2017 präsentiert die Gemeindebücherei eigens für die Aktion angeschaffte Bücher, die während des Lesesommers von den teilnehmenden Kindern gelesen werden können. Wer in dieser Zeit mindestens drei Bücher liest und bewertet erhält eine Urkunde und ein kleines Präsent. Anmelden kann man sich in der Bücherei, zur Teilnahme ist kein Bücherausweis notwendig. Nach Ausfüllen einer Anmeldekarte erhält man dort einen persönlichen Clubausweis, der zum Ausleihen der Lesesommer-Bücher berechtigt. Für jedes gelesene Buch wird eine Bewertung abgegeben, entweder online in Form eines „Online-Buch-

tipps“ auf der Lesesommer-Homepage oder die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beantworten in ihrer Lesesommer-Bibliothek vor Ort Fragen zum Buch. Auf dem Clubausweis werden dann die gelesenen Bücher eingetragen. Weitere Informationen gibt es unter www.lesesommer.de oder in der Gemeindebücherei Waldmohr. Für diese Aktion benötigen wir noch Unterstützung und suchen freiwillige Helferinnen und Helfer, die die Gespräche bei der Buchrückgabe mit den teilnehmenden Kindern führen.

Bei Interesse bitte einfach in der Gemeindebücherei melden!

Kontakt:
Im Bürgerhaus
Saarpfalzstr. 12
66914 Waldmohr
Telefon: 06373/7605
buecherei@vgwaldmohr.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 15-18 Uhr,
zusätzlich
Dienstag und Donnerstag 10-13 Uhr

PROT. KIRCHENGEMEINDEN HÜFFLER UND QUIRNBACH

Gottesdienst

Sonntag 18. Juni 2017
Schellweiler 9.00 Uhr
Quirnbach 10.15 Uhr

PROT. KIRCHENGEMEINDE SCHÖNENBERG-KÜBELBERG

Gottesdienste und Veranstaltungen

Fronleichnam, 15.06. Fahrradtour:

Rauf auf die Räder und los geht's! Wir treffen uns um 15 Uhr am Gemeindehaus. Alle, die ein verkehrstaugliches Fahrrad besitzen, können mitfahren. Die Tour wird ca. 1,5 Stunden dauern. Als Abschluss werden wir am Gemeindehaus grillen. Für Grillfleisch und Getränke sammeln wir 3 Euro pro Person ein. Salspenden nehmen wir gerne an! Bitte meldet euch in TmG oder bei Diana Weiß an!

Sonntag, 18.06.
14.00 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl

Dienstag, 20.06.
16 bis 17.30 Uhr Zur Kindergruppe Glik (Gott liebt Kinder) sind alle Kinder ab 5 Jahren eingeladen!

Wir wollen Geschichten von Gott und Jesus hören, gemeinsam singen und basteln und natürlich auch spielen.

Wir freuen uns auf Euch, Iris & Diana

Mittwoch, 21.06.
15.00 Uhr Krabbelgruppe im Nestraum der Kita Regenbogen
18.30 - 20.30 Uhr Jugendgruppe TMG

Donnerstag, 22.06.
19.00 Uhr Bibel und Wein mit Pfarrer Christoph Krauth
Ökumenischer Bibelabend
Bibel und Wein gehören zusammen. Protestanten und Katholiken auch.

Prot. Pfarramt
Tel. 06373/3256 oder
Fax 06373-3216
E-Mail:
pfarramt.schoenberg@evkirchepfalz.de

Büro-Öffnungszeiten:
Dienstags und Donnerstags:
09.00 - 12.00 Uhr,
sowie Donnerstags
15.30 - 17.00 Uhr

Pfarrer Christoph Krauth erreichen Sie natürlich auch außerhalb der Bürozeiten und immer sonntags um 10.00 Uhr im Gottesdienst

KIRCHLICHE MELDUNGEN

PROT. KIRCHENGEMEINDE HERSCHWEILER-PETTERSHEIM

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienste

Freitag, 16. Juni
Herschweiler-Pettersh. 19.30 Uhr
Abendmahlfeier

Sonntag, 18. Juni
Krottelbach 9.00 Uhr
Langenbach 9.00 Uhr
Gottesdienst mit Tauferinnerung in Herschweiler-Pettersh. 10.00 Uhr
Ohmbach 10.00 Uhr

Sonntag, 18. Juni
Komplet (Liturgisches Nachtgebet) Ohmbach 21.30 Uhr

Dienstag, 20. Juni
Frühgebet mit Abendmahl 6.30 Uhr
Herschweiler-Pettersheim

Termine

Vorankündigung Waldgottesdienst
am So., 2. Juli um 14.30 Uhr in Krottelbach am Wanderheim Hohe Fels

Jungschartreffen
Für Jungen im Alter von 7 bis 12 Jahren, freitags, 16.30 - 18 Uhr im Jugendheim Herschweiler-Pettersheim

Mosaik
Der Jugendtreff für 13 - 18 Jährige, mittwochs, um 19 Uhr im Jugendheim in Herschweiler-Pettersheim, Infos bei Waldemar Radegin, Tel. 0157-35241425 oder Johanna Kurz, Tel. 0151-15945105
Lobpreisabend

am So., 18. Juni um 19.30 Uhr in der Blockhütte in Herschweiler-Pettersheim

Rasselbande
Die Rasselbande trifft sich für Kinder im Vorkindergartenalter mit ihren Eltern mittwochs 9.30 bis 11.30 Uhr im Jugendheim in Herschweiler-Pettersheim, Kontakt: Tanja Hollinger, 0 63 84 - 925798

Girls Club
Für Mädchen im Alter von 7-12 jeweils zweiten Samstag im Monat, Nächster Treff: Sa., 8. Juli 10.30 bis 14.30 Uhr im Jugendheim Herschweiler-Pettersheim

Gemeinsamer Nachmittag

für alle zwischen 0 - 99 jeden zweiten Sonntag im Monat, ab 15.30 Uhr im Jugendheim Herschweiler-Pettersheim

Männerrunde
Monatlich donnerstags 20.00 Uhr im Jugendheim Herschweiler-P., nächster Termin: 22. Juni.
Kontakt: Leonhard Müller
0 63 86-53 34

Liturgischer Singkreis
Probe monatlich am ersten Dienstag 20.00 Uhr im Jugendheim

www.kirche-hp.de
Pfarrer Robin Braun
Tel.: 0 63 84 - 385
eMail:
pfarramt.hp@evkirchepfalz.de

Kleinanzeigen sind erfolgreich und preiswert!

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 15. Juni:
Hochfest des Leibes und Blutes Christi, Fronleichnam

09.00 Uhr Breitenbach
Hochamt für die Pfarrei, anschl. Aussetzung, eucharistische Anbetung und sakramentaler Segen
09.30 Uhr Kübelberg
Hochamt für die Pfarrei, anschl. Fronleichnamprozession mitgestaltet von der Pfarrkapelle Kübelberg, Kindern der Kita und allen Erstkommunionkindern, Abschluss in der Pfarrkirche
-anschl. Pfarrfest-

Freitag, 16. Juni:

08.00 Uhr Kübelberg
Amt nach Meinung
18.00 Uhr Waldmohr
Abendgebet anl. Priesterweihe und Primiz

Samstag, 17. Juni:

17.00 Uhr Kübelberg
Vorabendmesse
18.30 Uhr Brücken
Vorabendmesse

Sonntag, 18. Juni:

10.00 Uhr Waldmohr
Primizgottesdienst von Thomas Ott - mitgestaltet von Taizéchor
17.00 Uhr Waldmohr
Dankvesper mit Spendung des Einzelprimizsegens

Montag, 19. Juni:

09.00 Uhr Waldmohr
Requiem für alle Verstorbenen der Gemeinde St. Georg

Dienstag, 20. Juni:

09.00 Uhr Waldziegelhütte
Amt nach Meinung

Mittwoch, 21. Juni

08.00 Uhr Kübelberg
Amt nach Meinung
18.30 Uhr Dunzweiler
Amt nach Meinung

Donnerstag, 22. Juni:

18.30 Uhr Waldmohr
Amt nach Meinung

Feier des Fronleichnamsfestes am 15. Juni 2017

Liebe Angehörige unserer Pfarrei! - Kommen Sie zur Eucharistiefeier, zur Prozession, zum Pfarrfamilienfest und feiern Sie mit - für alle Generationen ist etwas geboten.

Primizfeier und Pfarrfest in Waldmohr / St. Georg

Die kath. Gemeinde Waldmohr lädt ein zur Primizfeier und Pfarrfest in St. Georg in Waldmohr am Sonntag, 18.06.2017.
9.30 Uhr Abholung des Primizianten am Marktplatz,
10.00 Uhr Primizgottesdienst anschl. Mittagessen und gemütliches Beisammensein.
17.00 Uhr Dankvesper

Seniorentreffen Brücken

Nächstes Treffen am Donnerstag,

22. Juni um 15.00 Uhr im Pfarrheim Brücken.

Frauentagesgemeinschaft Sand

Das nächste Treffen findet am Mittwoch, 21. Juni um 19.00 Uhr in der Unterkirche in Sand statt.
Hiermit ergeht herzliche Einladung.

Vorankündigung:

PATRONATSFEST der Pfarrei HL. Christophorus

Samstag, 22. Juli, 18.30 Uhr
- Festgottesdienst in der Kirche Brücken anschl. Sommerfest
Wenn Sie beim Patronatsfest unserer Pfarrei mithelfen wollen, dann melden Sie sich bitte bei Juliane Penna, Tel. 06386/5391 oder im Pfarrbüro 06373/3720
Wir freuen uns über jede Hilfe.

Öffnungszeiten - Pfarrbüro: Kübelberg, Kirchengasse 6,

Tel. 06373/3720
Montag, Mittwoch, Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr

PROT. KIRCHENGEMEINDEN BREITENBACH, DUNZWEILER UND WALDMOHR

Gottesdienste

Breitenbach

Sonntag, 18. Juni

1. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstags, von 17.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr

Dunzweiler

Sonntag, 18. Juni,

1. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst

Waldmohr

Sonntag, 18. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst

durch Pfarrer Markus Spreckelsen
Im Anschluss: Kirchenkaffee

Neuer Präparandenkurs in Waldmohr

Das protestantische Pfarramt Waldmohr veranstaltet am Donnerstag, den 22.06.2017, um 18.30 Uhr im Gemeindehaus, Saarpfalzstraße 20, einen Anmeldeabend für den neuen Präparanden-/ Konfirmandenkurs.
Eingeladen sind alle evangelischen

Jugendlichen, die im Jahre 2005 geboren wurden und in Waldmohr wohnen und deren Eltern.

Wenn die Jugendlichen getauft sind, bringen sie bitte die Taufbescheinigung mit. Wenn sie noch nicht getauft sind, können wir das im Laufe der Konfizeit nachholen.

Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Kontaktstelle in Breitenbach

Kirchstr. 12, Tel. 06386/240
Mittwoch von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr

Kontaktstelle in Waldmohr

im St. Georgshaus,
Tel. 06373/3720
Mittwoch von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontaktstelle Brücken

im Pfarrheim,
Tel: 06386/99 89 999
Donnerstag von 14 - 15 Uhr

pfarramt.schoenenberg-kuebelberg@bistum-speyer.de. Pfarrer Stefan Czepl, Tel. 06373/3720, Pfarrer Thomas Brenner 06373/8290423 o. Tel. 06373/3720, Gemeindefereferent Christine Pappon, Tel. 06372/7773 o. 06373/8290422

Verkaufsstand

am Waldmohrer Marktplatzfest

Die Protestantische Kirchengemeinde wird sich am Waldmohrer Marktplatzfest am 24.06./25.06. mit einem Verkaufsstand beteiligen. Hier werden wir u.a. Kaffee und Kuchen anbieten.
Es wäre großartig, wenn Sie Ihre Kirchengemeinde mit einer Kuchen-spende unterstützen könnten! Eine Liste liegt in der Kirche/im Pfarramt/in der Protestantischen Kita aus. Alternativ können Sie sich auch gern bei Pfr. Spreckelsen melden. Herzlichen Dank im Voraus!

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstags und Freitags 15.00 - 18.30 Uhr, Saarpfalzstr. 16a, Waldmohr, Telefon 06373/9312

Gottesdienste

Donnerstag, 15. Juni

Hochfest des Leibes und Blutes Christi, Fronleichnam

09.30 Uhr Glan-Münchw. Festamt in der Kirche St. Pirminius u. Prozession es singt der Kirchenchor aus Glan-Münchweiler und Nanzdietschweiler, anschl. Gemeindefest
10.30 Uhr Reichenbach-St. Festamt f.d. Pfarrei Hl. Remigius u. Prozession anschl. Gemeindefest
10.30 Uhr Kusel Festamt u. Prozession, anschl. Gemeindefest

Freitag, 16. Juni

9.00 Uhr Kusel Hl. Messe
9.00 Uhr Nanzdietschw. Hl. Messe z. Mutter Gottes v.d.i.w. Hilfe
18.00 Uhr Rammelsbach Aussetzung des Allerheiligsten, stille Anbetung und Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Lobpreis, Rosenkranz
21.00 Uhr Eucharistischer Einzelsegen

Samstag, 17. Juni

Marien Samstag

09.00 Uhr Speyer Priesterweihe im Dom
15.00 Uhr Nanzdietschweiler Trauung von Daniel Holzhauser u. Janina Weber
18.00 Uhr Steinbach Vorabendmesse f. + Kurt Trautmann
18.00 Uhr Rammelsbach Vorabendmesse

Sonntag, 18. Juni

11. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Hoof Amt
9.00 Uhr Remigiusberg Amt
9.00 Uhr Nanzdietschw. Amt f. d. Pfarrei Hl. Remigius u. f. ++ Aloysia Becker (Jg) u. Ludwig u. Helene Bredel, f. ++ Paul (Jg) u. Hilaria Weber,

f. + Boris Ludes (Jg) mit der Taufe von Annie Fehn
10.30 Uhr Kusel Amt f. + Helga Hauptenthal (3. StA) u. f. + Maria Doll (Jg)
11.30 Uhr Kusel Taufe von John Lukas Siekierka

Dienstag, 20. Juni

18.30 Uhr Remigiusberg Hl. Messe f. + Franz Königstein (Jg)

Mittwoch, 21. Juni

9.00 Uhr Kusel Hl. Messe
9.00 Uhr Rammelsbach Hl. Messe - im Pfarrheim
9.00 Uhr Nanzdietschw. Hl. Messe z. Mutter Gottes v.d.i.w. Hilfe

Donnerstag, 22. Juni

10.00 Uhr Glan-Münchw. Hl. Messe - im Marienhof
18.00 Uhr Glan-Münchw. Gebets-treffen mit Lobpreis - im Pfarrheim
18.00 Uhr Föckelberg Rosenkranz-gebet
18.30 Uhr Föckelberg Vorabend-messe

Katholisches Pfarramt Hl. Remigius

Anschrift:
Lehnstr. 12 in 66869 Kusel
Kontakt: Tel: 06381/2147
Fax: 06381/47416

Email:
Pfarramt.Kusel@Bistum-Speyer.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüro's:
Montag - Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Pfarrer Rudolf Schlenkrich

Pfarrer Kazimierz Cwierz

Pfarrer Roland Spiegel

Pastoralassistentin Katja Kirsch

Gemeindefereferent Michael Huber

EVANGELISCHE CHRISTUSGEMEINDE

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 18. Juni

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Jürgen Kizler

Kinder- und Jugendprogramm:

Montags:

Jungenschar für Jungen und Mädchen im Alter von 5 - 11 Jahren 16.30 - 17.30 Uhr

Dienstag:

Kinderchor 16.45 - 17.45 Uhr
Teenschor 17.45 - 18.45 Uhr

Freitag:

Minijec für Teens ab 12 Jahren 18.30 - 20.00 Uhr

Jugendkreis 20.00 Uhr
Alle Veranstaltungen im EC-Gemeinschaftshaus, Schulstr. 10, Schönenberg

Während der Schulferien kein Kinder- und Jugendprogramm!!!

Weitere Infos:

www.ec-gemeinde.de.

Gemeindepastor Jürgen Kizler, Schulstr. 10, 66901 Schönenberg, Tel. 06373/ 8290149. Jenny Schinkel, Jugendpastorin, Schulstr. 10, 66901 Schönenberg, 06373/3779.

Anzeigen bitte rechtzeitig aufgeben.

Neuer Ältestenrat

der Ev. Christusgemeinde Schönenberg-Kübelberg

In einem feierlichen Gottesdienst verabschiedete die Evangelische Christusgemeinde am 7. Mai ihren bisherigen Ältestenrat und installierte gleichzeitig das neugewählte Gremium für die Dauer von 5 Jahren. Der Ältestenrat - eine direkte Übersetzung von Presbyterium - ist die Bezeichnung für den Gemeindevorstand. Vorausgegangen war ein speziell festgelegtes Wahlprozedere, wobei jedem Mitglied sowohl Vorschlags- als auch Wahlrecht zustand.

Mit Dank, Gebet, Applaus und kleinen persönlichen Präsenten würdigten Pastor Jürgen Kizler und Ju-

genpastorin Jenny Schinkel mit der Gesamtgemeinde den treuen ehrenamtlichen Dienst der bisherigen Ältesten Mathias Leiner, Axel Sorg, Stefan Galle, Monika Kröher und Wolfgang Schug.

Anschließend ermutigte das bisherige Team die neugewählten Ältesten Axel Sorg, Miriam Stuppi, Manuela Pfaff, Doris Neubert und Anemarie Reger mit persönlichen Bibelworten und erbat Gottes Segen im Gebet für ihre verantwortungsvolle Arbeit.

Als gelungene Überraschung erwartete danach ein Sektempfang die Gottesdienstbesucher im Foyer.



PROT. KIRCHENGEMEINDE GLAN-MÜNCHWEILER UND DIETSCHWEILER

Gottesdienste und Veranstaltungen

Glan-Münchweiler:

11.06.2017 - Kein Gottesdienst
18.06.2017 - 10.00 Uhr - Festgottesdienst mit Abendmahl zur Jubiläumskonfirmation 2017 - musikalische Mitgestaltung durch Chorgemeinschaft Niedermohr-Schrollbach und Frauenchor Niedermohr-Schrollbach / 11.00 Uhr Kindergottesdienst

25.06.2017 - 9.00 Uhr - Gottesdienst / 11.00 Uhr Kindergottesdienst

02.07.2017 - 9.00 Uhr - Gottesdienst

09.07.2017 - 10.30 Uhr - Zentraler ökumenischer Kerwe-Gottesdienst im Kerwe-Zelt in Glan-Münchweiler

Dietschweiler:

11.06.2017 - 10.00 Uhr - Festgottesdienst mit Abendmahl zur Jubiläumskonfirmation 2017 - musikalische Mitgestaltung durch Volker Kaufmann am Saxophon / 10.00 Uhr Kindergottesdienst
18.06.2017 - Kein Gottesdienst

25.06.2017 - 10.10 Uhr Gottesdienst / 10.00 Uhr Kindergottesdienst

30.06.2017 - 8.00 Uhr - Gottesdienst der Von-der-Leyen-Grundschule Nanzdietschweiler zum Schuljahresende

02.07.2017 - 10.10 Uhr Gottesdienst

09.07.2017 - Kein Gottesdienst

Veranstaltungshinweise

Juni 2017:

24.06.2017 - 17.00 Uhr: Konzert des Jugendchors ALBASOTE der Musikschule Kuseler Musikantenland e.V. gemeinsam mit dem Frauenchor Femmes Vocales aus Quirnach in der Prot. Kirche Glan-Münchweiler (beide unter Leitung von Angelika Rübel). Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten einer Auslandsreise des Jugendchors ALBASOTE sind am Ausgang erbeten. Zur Vorführung kommt ein buntes Programm mit klassischen wie modernen Liedern.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienste

Samstag, 17.06.
Brücken 11:00 Uhr
Gottesdienst

Sonntag, 18.06.
Altenkirchen 10:00 Uhr
Gottesdienst

Dienstag, 20.06.
Altenkirchen 13:00 - 13:45 Uhr
Kindergottesdienst in der Kita „Sonnenhügel“

Gemeindeveranstaltungen

Montag, 19.06.
Altenkirchen 10:00 - 11:00 Uhr
Krabbelgruppe „Purzeltreff“ im Jugendheim (UG)

Mittwoch, 21.06.
Altenkirchen 15:00 - 16:30 Uhr
Kindergruppe Kohlbachtal im Jugendheim (UG)

Brücken 16:30 Uhr
Frauengruppe Brücken / Führung in der kleinen Kapelle in Brücken

Donnerstag, 22.06.
Altenkirchen 19:00 - 20:30 Uhr

Kirchenchor im Jugendheim (UG)

Protestantisches Pfarramt Altenkirchen

Pfarrerin Sabine Ella Schwenk-Vilov
Tel.: 06386-218

eMail: pfarramt.altenkirchen@evkirchepfalz.de
<http://www.pfarrei-altenkirchen.de>
Facebook:

www.facebook.com/Prot.PfarreiAltenkirchen

PROT. KIRCHENGEMEINDE GRIES

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 18.06.2017
09:00 Uhr Gottesdienst

sau

Montag, 19.06.2017
19:30 Uhr Kirchenchor in Miesau

Dienstag, 20.06.2017
17:00 Uhr Die Präparanden treffen sich mit ihren Berichten zur Praktikumsauswertung

Mittwoch, 21.06.2017
19:00 Uhr Die Presbyterien Gries und Miesau treffen sich zum gemeinsamen Grillen als Abschluss vor den Ferien im Pfarrgarten in Miesau

Donnerstag, 22.06.2017
14:00 Uhr Bastelkreis im Gemeindegarten

Öffnungszeiten:
Pfarrerin Ute Stoll-Rummel ist immer zu sprechen.
Das Pfarrbüro ist mittwochs von 8 Uhr bis 10 Uhr und freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr geöffnet.
Tel. 06372-1456, Telefax 50352

<http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau>

AKTUELLES VOM SPORT

TUS SCHÖNENBERG

Positive Bilanz der Relegationsspiele

Es hat nicht sollen sein. Der TuS Schönenberg unterlag dem SV Morlautern II am Pfingstsonntag mit 1:5 und verpasst damit den Aufstieg in die Bezirksliga Westpfalz. Morlautern war dem TuS spielerisch überlegen, hat sich als die reifere Mannschaft erwiesen und steigt somit völlig verdient in die Bezirksliga auf. Herzlichen Glückwunsch an den SV Morlautern und viel Erfolg in der neuen Liga!

Ein besonderes Dankeschön geht an dieser Stelle auch an den SV Obersimten für die Gastfreundschaft - vielleicht sieht man sich in der kommenden Saison ja wieder. Trauer oder Enttäuschung über den verpassten Aufstieg sind indes keineswegs angebracht. Die TuS-Elf hat rückblickend eine hervorragende Saison gespielt, die am Ende mit der Vizemeisterschaft gekrönt wurde. Zusammen mit der Meisterschaft der zweiten Mannschaft kann sich dieses Resultat absolut sehen lassen. Die gesamte Mannschaft kann stolz auf das Erreichte sein! Doch nicht nur die sportliche Bilanz kann sich sehen lassen. Auch der Zusammenhalt in der

Mannschaft - und zwar sowohl zwischen erster und zweiter Mannschaft als auch zwischen den Aktiven und den A-Jugendlichen - ist hervorragend, was alles andere als selbstverständlich ist. Wie die Spieler sich vor allem in der entscheidenden Saisonphase gegenseitig unterstützt haben, war toll anzusehen und darf als Zeichen eines funktionierenden Teamgeistes angesehen werden. Nun geht es also in die verdiente Sommerpause. Auch wenn die Regenerationsphase durch die verlängerte Saison kürzer als üblich ausfällt, kommt die spiel-

freie Zeit einigen Akteuren zugute, die in den vergangenen Wochen mit kleineren oder größeren Blessuren zu kämpfen hatten. Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle noch an die vielen, vielen Helfer, die im Hintergrund stets dafür gesorgt haben, dass der Spielbetrieb reibungslos ablaufen kann. Abschließend sei allen Anhängern des TuS Schönenberg für die Treue in der zurückliegenden Runde ganz herzlich gedankt. Eure Unterstützung insbesondere in den beiden Relegationsspielen war phänomenal!



WOCHENBLATT

... weil Erfolg kein Zufall ist !

01 JULI 17

BENEFIZ FUSSBALLTAG
für Bernd Kaufmann

16.00h SV 1931 HERMERSBERG - FSV 1928 JÄGERSBURG
18.00h 1.FCK TRADITIONSMANNSCHAFT
BERND KAUFMANN ELF
19.30h SV 1946 NANZDIETSCHWEILER - SV 1921 SCHOPP

SPORTPLATZ BREITENBACH - EINTRITT FREI

Spendenkonto AH Breitenbach/Fürth IBAN: DE54 5405 1550 0100 5450 03 BIC MALADE51KUS
<https://www.facebook.com/Benefiz-Fussballtag-%3BC3%BCr-Bernd-Kaufmann-275738492875482/>

TC HERSCHWEILER-PETTERSHEIM

„BOCKHOF-Open“-
Tennisturnier

Beim 29. „BOCKHOF-Open“-Tennisturnier ist die 1. Runde abgeschlossen; es sind sportlich interessante und spannende Spiele zu vermelden.

Im Herren-Einzel trafen gleich 2 Favoriten aufeinander. Martin Beimbauer (Rammelsbach) hat sich mit 6:2 und 6:2 gegen Michael Höh aus Herschweiler-Pettersheim durchgesetzt.

Jasmin Stiller (Schönenberg-Kübelberg) siegte im Damen-Einzel gegen Marlyn Meisinger aus Waldmohr überraschend mit 7:5 und 6:4.

Im Herren-Doppel (UHU) gewannen Sami Achkar und Tobias Schumacher (Kusel) mit 6:4 und 6:2 gegen ihre Mannschaftskameraden Alexander Braun und Christian Creutz. Markus Defland, Roland Sander, Martin Geyer und Carsten Urschel (alle Brücken) trafen im Herren-Dop-

pel (AHU) aufeinander. Defland/Sander siegten mit 6:0 und 7:6.

Die Youngster Aline Christoffel (Herschweiler-Pettersheim) und Sarah Maurer (Rammelsbach) schafften beinahe eine Sensation. Sie verloren im Damen-Doppel sehr knapp mit 7:5; 4:6 und 6:10 gegen Natascha Christoffel (Herschweiler-Pettersheim) und Ute Sander (Brücken).

Im Mixed siegten Luisa Müller (Nanzdietschweiler) und Partner Achim Roschel (Hauptstuhl) mit 6:4 und 7:5 gegen Katrin Franz und Jörg Mehlem aus Glan-Münchweiler.

Bei den Senioren siegte Rolf Bernd (Ohmbach) deutlich mit 6:1 und 6:1 gegen Udo Reichel (Hundheim-Offenbach).

Die nächste Runde ist sowohl in der Haupt-, wie auch in der Hoffnungsrunde bis 26. Juni auszutragen.

27. Mitternachtslauf

des TuS Glan-Münchweiler am 23.06.2017

Am 23. Juni 2017 wird mit dem Schülerlauf der 27. Mitternachtslauf des TuS Glan-Münchweiler gestartet. Bereits um 20:30 Uhr erfolgt der Startschuss für die jüngsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer über eine Streckenlänge von 2,1 KM.

Um 22.00 Uhr starten die Teilnehmer des Hauptlaufes, des Jedermannslauf und der Walker. Dabei ist die Rundlaufstrecke im Hauptlauf viermal und in den beiden anderen Wettbewerben zweimal zu bewältigen.

Start und Ziel befinden sich im Bereich der Feuerwache der Freiwilligen Feuerwehr Glan-Münchweiler, die an diesem Wochenende ihr traditionelles Feuerwehrfest feiert.

Wie bereits in den vergangenen Jahren wird der Musikverein Brücken auch beim 27. Mitternachtslauf am Bahnübergang die Läuferinnen und Läufer auf ihrer 2,0 KM langen Runde durch Glan-Münchweiler unterstützen.

Im Rahmen der Laufveranstaltung besteht zusätzlich auch die Möglichkeit, sich durch die Stefan-Morsch-Stiftung als Knochenmarkspender typisieren zu lassen.

Weitere Informationen zum Mitternachtslauf des TuS Glan-Münchweiler sind unter www.tusglanmuechweiler.de zu finden.

Die Veranstalter bitten für eventuelle Behinderungen im Bereich des Streckenverlaufes während der Veranstaltung um Verständnis.

ASC BUNKERBOYS

Herren 60
sichern Klassenerhalt

An den letzten beiden Spielen ging es bei den Herren 60 nach ihrem Aufstieg um den Klassenerhalt. Mit einem 7:7 beim TC Trippstadt wurde dieser gesichert und die 60er bleiben in der B-Klasse. Es punkteten Rolf Bernd und Hans-Hermann Klauen im Einzel und gemeinsam im Doppel. Am letzten Spieltag gab es Zuhause eine 5:9 Niederlage gegen den Meister und Aufsteiger aus Oberauerbach. Lediglich Rolf Bernd gelang ein Einzelsieg und mit Helmut Strasser konnte er das Doppel gewinnen. Beim Spiel der 50er gegen den TC Frankenthal fehlten erneute einige Stammspieler. Aber auf Benno Müller und Felix Huber aus den 60ern ist Verlass, so dass trotzdem 6 Spieler zur Verfügung standen. Leider reichte es nicht und das Spiel wurde mit 7:14 verloren, wobei viele Spiele äußerst knapp waren und mit etwas Glück mehr drin gewesen wäre. Es gewannen Martin Geyer und Peter Wagner im Einzel und Roland Sander zusammen mit Markus Defland im Doppel.

Die U18 Mädchen zeigte gegen den Tabellenführer aus Pirmasens eine gute Leistung und erreichten ein 7:7 Unentschieden. In den Einzeln punkteten Aline Christoffel und Julie

Geyer souverän. Mit einem wahren Tiebreak-Krimi schafften Aline Christoffel und Malin Ulrich den wichtigen Doppelsieg. Sie gewannen mit 7:6, 6:7 und 10:8 im Champions-Tiebreak. Damit haben sie sich in der vorderen Tabellenhälfte festgesetzt.

Der Sonntag verlief für die Teams des ASC optimal - sowohl die Damen 30 als auch die 1. Herrenmannschaft gewannen mit 12:2 auf heimischem Platz. Bei den Damen siegten Janina Weber, Ute Sander und Eva Göddel in den Einzeln. Das Doppel 2 mit Natascha Christoffel und Eva Göddel sicherte den Sieg. Um so schöner, dass sich Janina Weber und Ute Sander mit einer Energieleistung auch noch im Doppel 1 gegen die Damen aus Schopp durchsetzen konnten. Bei der Herren 1 gewannen Fabian Defland, Carsten Urschel und Gerry Geyer die Einzel gegen das Team aus Bruchmühlbach-Miesau. Im Doppel 1 holten Roland Sander und Martin Geyer die zum Sieg fehlenden Punkte. Dann gewann auch noch das Doppel 2 mit Sebastian Morgenstern und Gerry Geyer. Mit diesen Siegen haben sich beide Teams in der vorderen Tabellenhälfte festgesetzt.

Neuwahlen

In seinem Bericht ging der 1. Vorsitzende Stefan Göttel ausführlich auf das letzte Jahr ein. Obwohl die Mitgliederzahl rückläufig ist sind immer noch über 200 Mitglieder im Verein, davon über 70 Mitglieder schon seit mehr als 25 Jahren. Positiv die Entwicklung bei den Vereinsfesten. Alte Feste sind weggefallen. Neue, wie der Bayrische Abend und der Pfälzer Abend, sind super eingeschlagen und werden sehr gut besucht so dass der Verein oft melden kann „Ausgebucht“.

Die Bilanz der 1. Mannschaft hat sich mit Gründung der SG Rehweiler/Matzenbach/Steinbach im letzten Jahr deutlich verbessert und es konnte auch wieder eine Reserve gemeldet werden. Auch unser Trainer Michael Lewandowsky hat gute Arbeit geleistet so dass wir den Vertrag gerne um ein weiteres Jahr verlängert haben.

Kassenwart Stefan Schwarm konnte von einem deutlichen Plus im letzten Jahr berichten. Dem stehen aber noch Verbindlichkeiten aus dem Sportplatzumbau und der Sportheim Renovierung gegenüber. Nachdem die Kassenprüfer Erich Creutz und Volker Noll eine korrekte Kassenführung bescheinigt haben wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Vor den anstehenden Neuwahlen wurde den ausscheidenden Mitgliedern gedankt. Verabschiedet wurde Simone Göttel, nach 4 Jahren als Schriftführerin und Michael Krüger, nach 14 Jahren im Vereinsausschuss. Auch Herwig Müller hat nach weit über 30 Jahren Ehrenamtlicher Tätigkeit im Verein auf eine erneute Kandidatur verzichtet.

In den anschließenden Neuwahlen wurden Stefan Göttel (1. Vorsitzender), Stefan Heil (2. Vorsitzender) und Stefan Schwarm (Kassenwart) einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Der Posten des Schriftführers konnte leider nicht besetzt werden. Im Vereinsausschuss wurden Andre Herrmann, Knut Hinkelmann, Michael Lewandowsky, Jannik Schwarm und Patrick Weis wiedergewählt. Neu wurde Sacha Schneider gewählt.

Wechsel auch beim Spielleiter. Nach 5 Jahren guter Arbeit gab Axel Theis sein Amt an Kim Kreutzer weiter.



„Mach' ich heute aber
EINDRUCK,“
sagte die FARBANZEIGE.

Vorschau Sportfest

vom 23. - 25. Juni 2017

Wie in den letzten Jahren bietet der TuS Dunzweiler am Sonntag, den 25. Juni 2017 ein Mittagessen im Sportheim an. Zur Auswahl stehen Schnitzel mit Rahmsoße, Pommes Frites und Salat für 8,00 Euro und Schweinemedaillons in Pilzrahmsoße, Spätzle und Salat für 8,50 Euro. Der Bonvorverkauf findet in der Bäckerei Körbel und im Haarstudio Sabrina statt.

Der TuS Dunzweiler freut sich über jeden Besucher der den Weg ins Käswaldstadion findet.

Nachtturnier

Im Rahmen des Sportfestes am Freitag, den 23. Juni 2017 veranstaltet der TuS Dunzweiler sein Nachtturnier. Hobby-Mannschaften die Interesse haben an diesem Turnier teilzunehmen können sich bei Lothar Kramer unter 06373 3918 oder der E-Mail Adresse kramerl@

myquix.de melden. Wir bitten um Anmeldung bis zum 20.06.2017.

Sportfestprogramm 2017

Freitag, 23. Juni 2017

ab 19.00 Uhr
Nachtturnier für Freizeitmannschaften

Samstag, 24. Juni 2017

18:00 Uhr
SG Waldmohr-Dunzweiler 2 - TuS Lappentascherhof

Sonntag, 25. Juni 2017

12.00 Uhr Mittagessen

Eröffnungsspiele

Saar-Pfalz-Cup 2017

14:30 Uhr
SV Kohlbachtal - 1. FC Lautenbach
16:15 Uhr
Vorführung der Turnabteilung
16:30 Uhr
TuS Breitenbach - TuS Fürth

TC WALDMOHR

Medenspielergebnisse

vom 27.5. bis 31.5.2017

Die 1. Damenmannschaft spielte in Landstuhl und gewann mit 9:5. Im Einzel siegten Ann-Kristin Missy, Katharina Bauer und Anne Kratz. Das Doppelteam Ann-Kristin Missy und Janine Heinig erspielten die zum Gesamtsieg noch notwendigen 3 Punkte.

Die Damen 40 mussten zum TC Post Ludwigshafen reisen und verloren mit 5:16 Punkten. Lediglich Petra Schomers im Einzel und die Doppelpaarung Silvia Fuhrmann/Sigrid Kunrath gewannen ihre Spiele für den TCW.

Die Herren1 konnten dem TC Queidersbach ein Unentschieden abringen. Nikolas Mohrbach und Steffen Keller konnten im Einzel punkten und gewannen anschließend auch als Team ihr Doppel.

Trotz Heimrecht, konnten die Herren 40 gegen Glan Münchweiler nicht gewinnen. Nach den Einzeln stand es 6:6, sodass 2 Doppel gewonnen werden mussten um als Ge-

samtsieger vom Platz zu gehen. Leider konnte nur das Team Eric Farries und Steffen Keller ihr Spiel klar gewinnen, während die Doppel1 und 3 verloren gingen. Letztendlich stand eine knappe Niederlage mit 9:12 zu Buche.

Den Herren 50 erging es beim TC 1987 Zweibrücken ähnlich. Nach 4 verlorenen Einzeln, mussten alle 3 Doppel gewonnen werden. Doppel 1 und 2 gingen an den TCW, Doppel3 an Zweibrücken. Endergebnis 11:10 für Zweibrücken.

Die Herren 60 spielten in Erfenbach und mussten ihre erste Niederlage in der Saison 2017 hinnehmen. Nachdem Klaus Lück und Klaus Burghardt ihre Einzelspiele gewinnen konnten stand es 4:4 unentschieden. Die anschließenden Doppel gingen beide knapp verloren, sodass ein 4:10 Endergebnis zustande kam.

www.tc-waldmohr.de

Neues von der Bouleabteilung

Zweite Mannschaft rutscht tiefer in Abstiegszone

Die zweite Mannschaft des SV Kübelberg befindet sich nach 2 Niederlagen am 3. Spieltag der Bezirksliga Mitte beim 1. Lauterer Bouleclub in Otterbach in höchster Abstiegsgefahr. Die Formation Thomas Aderjan/Albert Dietrich/Alfred Kindsvater konnte zwar die 1:0 Führung in der ersten Begegnung gegen den Tabellenzweiten BV Pirmasens erzielen, aber damit war bereits das Pulver des SVK verschossen. Denn die nachfolgenden Partien gingen allesamt recht eindeutig verloren, so dass am Ende eine 1:4 Niederlage quittiert werden musste. Das zweite Spiel gegen den Tabellenvierten Hochsteiner BC

nahm einen ähnlichen Spielverlauf. Wiederum konnten Aderjan/Dietrich/Kindsvater im Triplette zum 1:1 Zwischenstand punkten, aber in den nachfolgenden Doublette-Begegnungen waren nur noch Conny Frisch/Alfred Kindsvater in der Lage einen Sieg zu erringen, so dass am Ende mit 2:3 der Kürzere gezogen wurde. Mit nunmehr 1:5 Spielen rangiert das Team auf dem vorletzten Tabellenplatz. Der nächste Spieltag steht am 24.6.in Niederkirchen an, dabei geht es gegen die Mannschaften aus Mittelbach und Waldfischbach/Burgalben.

TENNISCLUB 78

Tennis Dorfcup 2017

Nach der guten Resonanz aus den Vorjahren richtet der TC 78 Schönberg-Kübelberg am Samstag, den 17. Juni seinen 5. Dorfcup für 2er-Teams aus. Erstmals wird das Turnier an einem Tag gespielt: Los geht's um 14.30 Uhr mit der Auslosung, die Endspiele werden gegen 19 Uhr stattfinden. Der Turniermodus richtet sich nach der Teilnehmerzahl und wird kurzfristig festgelegt. Wer noch keinen Partner gefunden hat und gerne mitspielen möchte - kein Problem, wir vermitteln euch (auch kurzfristig) einen! Auf die Teilnehmer warten attraktive Preise wie Restaurantgutscheine, Trainerstunden und Sachpreise!

Spielberechtigt sind

- alle Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde Oberes Glantal
- alle Mitglieder von Vereinen inner-

halb der Verbandsgemeinde
- alle Angestellten von ortsansässigen Betrieben und Behörden
- alle Schülerinnen und Schüler der ortsansässigen Schulen

Voraussetzung für alle erwachsenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist, dass sie in den Jahren 2016 & 2017 nicht aktiv am Spielbetrieb eines Tennisverbandes oder an offiziellen Turnieren teilgenommen haben.

Bälle (und bei Bedarf auch Schläger) werden vom Veranstalter gestellt.

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

Auf Euer Kommen freut sich die Vorstandschaft des TC 78!

Fragen und Anmeldungen gehen an dirk.kreuscher@gmx.de

Anmeldungen sind bis zur Auslosung möglich!!!

**Ende der Veröffentlichungen
und amtlichen Bekanntmachungen
der Verbandsgemeinde Oberes Glantal**

ANZEIGE

Warum in die Ferne schweifen?

BRUCHMÜHLBACH-MIESAU: Wenn das Freibad liegt so nah!

Sommer, Sonne, Freibadwetter. Die ersten frühlommerlichen Tage belohnen uns für das lange Warten auf den nahen Sommer. Die Badegäste im Waldwärmfreibad Bruchmühlbach-Miesau kommen da voll auf Ihre Kosten. Unbeschwert im Schatten unter den Bäumen auf der grünen Liegewiese entspannen und ab und zu ein Sprung ins kühle Nass. So lässt es sich bei diesen Temperaturen aushalten.

„Bis heute konnten wir 11500 Besucher im Freibad begrüßen. Das ist für die Saison 2017 ein toller Start.“, lobt Florian Brückner Freibadmitarbeiter die bisherigen Frühsommertage. Brückner ist mit Kollege Makeev neu im Team um Schwimmmeister Oliver Weidenhof in Miesau. Das ganze Team hat stets ein Auge auf die kleinen und großen Badegäste und sorgt für den reibungslosen Ablauf des Freibadbetriebes.

Bis 30. Juni hat das Freibad von 9 bis 19 Uhr geöffnet, bei sehr gutem Wetter auch länger. Pünktlich zum Ferienbeginn verlängert sich die reguläre Öffnungszeiten auf 20 Uhr. Das Highlight-Event der Saison, die „Endless-Summer-Party“ am 19.08. 2017 wirft ihre Schatten bereits voraus. Neben dem 1. Bruchmühlbach-Miesauer Arschbomben-Contest, unterstützt durch den Splashdiving Kader RLP, werden weitere sportliche Aktivitäten angeboten. Zum Beispiel warten Workshops mit den Headis aus Kaiserslautern auf die Besucher. Bei der Trendsportart wird Tischtennis mit dem Kopf gespielt.

Von 10 Uhr an wird es einen Familien-Basar geben. Hierzu können die Standplätze ab sofort bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bruchmühlbach-Miesau angemeldet werden. Die Standgebühr beträgt 8 Euro pro Tisch. (Kontakt: 06372/9220106 oder anja.zwick@vgbm.de)

Das LAND und seine LEUTE im
WOCHENBLATT



KREISKINDERTAG

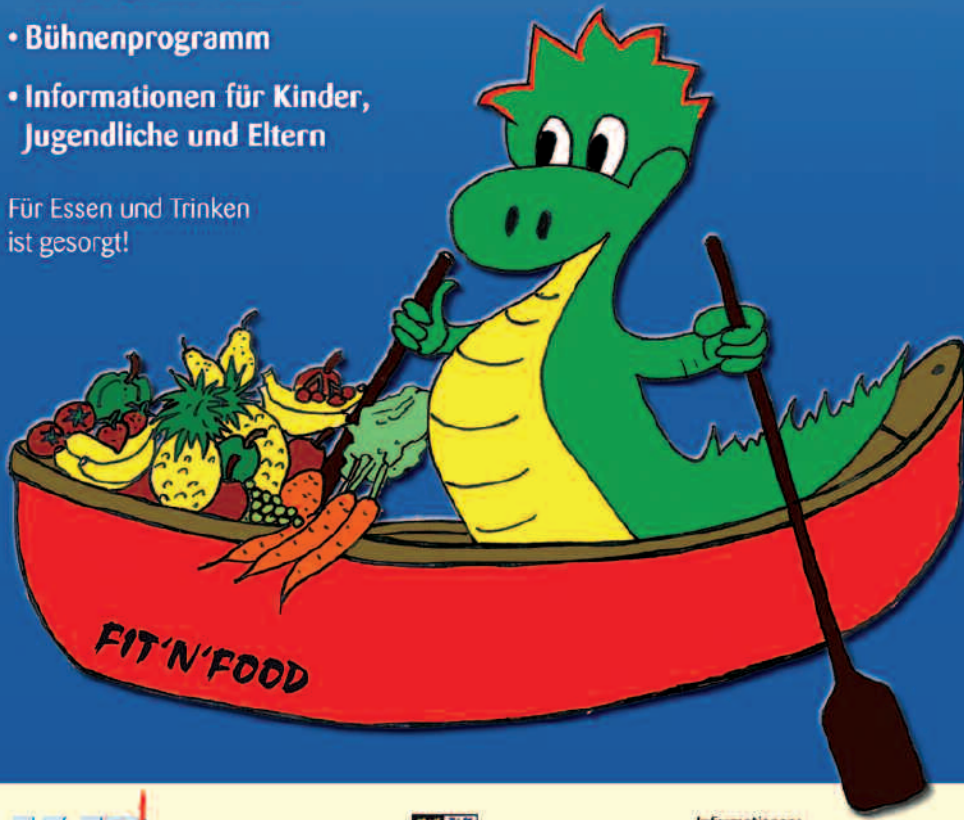
Ohmbachsee - Sa., 24. Juni 2017

8.00 Uhr: Kinder- und Jugendolympiade (gesonderte Anmeldung)

13.00 - 17.00 Uhr:

- Spielangebote für Kinder und Jugendliche
- Ein Mitmachprogramm für die ganze Familie
- Bühnenprogramm
- Informationen für Kinder, Jugendliche und Eltern

Für Essen und Trinken ist gesorgt!



Kreisjugendring Kusel



Landkreis Kusel

Informationen:
Kreisverwaltung Kusel, Jugendamt
Trierer Straße 49, 66869 Kusel
Telefon (063 81) 424 - 215 oder - 117

Kräuterseminar auf Burg Lichtenberg

Monatliche Veranstaltung mit Heilpflanzenfachfrau Helga Deegener aus Börsborn

Heilpflanze des Monats Juni 2017: Malve

Termine: Montag, 19.06. und Dienstag, 20.06.2017, jeweils von 19 - 21 Uhr

Malve, auch Malva Silvestris genannt, ist eine Heilpflanze, die man bei unterschiedlichen Beschwerden anwendet.

Die wilde Malve gehört zu den ältesten bekannten Nutzpflanzen. Schon 700 v. Christus wurde sie von dem Dichter Hesiod erwähnt. Später schrieben Dioskurides, Hiernonymus Bock und P.A. Matthioli ihre hervorragenden Eigenschaften als Mittel bei Husten, Magen-Darm-Problemen und Gebärmutterleiden sowie Wunden und Stichen nieder. Durch ihre gute Verträglichkeit ist die Malve auch für Kinder und ältere Menschen geeignet.

Wegen ihres milden, angenehmen Geschmacks können Malven vielfältig in der Küche genutzt werden. Mit dem Kräuterseminar auf Burg Lichtenberg kann man der Natur wieder ein Stück näher kommen und die Wirkungen der Pflanzen neu schätzen und würdigen lernen. Im Rahmen des Seminars wird pro Veranstaltung eine Heilpflanze detailliert vorgestellt. Sie erfahren, wo und unter welchen Bedingungen sie

wächst, wann und wie sie geerntet, gelagert, verarbeitet und verwendet wird. Die jeweilige Heilpflanze des Monats wird im Kurs probiert und mit Blick auf ihre medizinische, kosmetische oder kulinarische Applikation gemeinsam verarbeitet. Das Kräuterseminar findet in der Zehntscheune auf Burg Lichtenberg statt. Die Gebühr für die zweistündige Veranstaltung beträgt inklusive Materialkosten 12,50 Euro. Bitte eine Tasse/Glas, Löffelchen, Gabel und Schälchen mitbringen.

Anmeldungen unter 06381-8429 (Frau Weber) oder burg-lichtenberg@kv-kus.de



Wikipedia

Wildkräutertour rund um Burg Lichtenberg

Montag, den 19.06.2017 von 18.00 - 20.00 Uhr mit Kräuterhexe Vanessa Zürrlein, Umweltwissenschaftlerin aus Kirweiler

Bei einem gemütlichen Spaziergang rund um Burg Lichtenberg wird das alte Wissen um wilde Kräuter und essbare Pflanzen zu neuem Leben erweckt.

Entdecken Sie, welche Heilkräfte und Inhaltsstoffe hinter den essbaren Kostbarkeiten stecken.

Zudem gibt es viele Tipps und Anregungen für die Zubereitung von Wildkräutern. Aber auch die Mythen und Sagen werden nicht zu kurz kommen.

Angesprochen sind nicht nur angehende Kräuterhexen, sondern alle, die gerne mehr über die einzigarti-

ge Vielfalt unseres Pfälzer Berglandes erfahren wollen. Zum Abschluss gibt es noch eine kleine Kostprobe.

Treffpunkt: Parkplatz Burg Lichtenberg
Kosten pro Person: 8,00 Euro

Mitzubringen sind gutes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung.

Info und Anmeldung: Burgverwaltung, Zehntscheune Burg Lichtenberg
Telefon: 06381/8429

Weimarer Republik und Drittes Reich

- Buchvorstellung in der Bücherei

Am Donnerstag, dem 22. Juni 2017 stellt Hans Kirsch aus Selchenbach in der Kreis- und Stadtbücherei Kusel den vor kurzem erschienenen Band 4 der „Chronik des mittleren Ostertals“ vor.

Die Buchautoren Hans Kirsch und Klaus Zimmer beschreiben auf mehr als 1.300 Seiten die Geschichte der Bürgermeisterei Niederkirchen im Ostertal, die damals noch zum Kreis Kusel gehörte, in der Weimarer Republik und im Dritten Reich. Sie beschränken sich aber nicht auf das Ostertal, sondern schildern auch die Verhältnisse im Kreis Kusel und im

NSDAP-Gau Saarpfalz bzw. Westmark. Da es für den Kreis Kusel noch keine umfassende Darstellung insbesondere der Zeit des Dritten Reiches gibt, wird Kirsch bei der Lesung vor allem Themen aus dieser Zeit zur Sprache bringen. Wie entwickelte sich die NSDAP bis 1933, wie war sie danach organisiert, wer waren die Kreisleiter und sonstigen Protagonisten der Partei, wie agierten sie? Es werden aber auch Kuseler Personen vorgestellt, die sich der diktatorischen Herrschaft der Nationalsozialisten entgegenstellten. Etwa der Kommunist Otto Niebergall, Walter

Noe aus St. Julian, Wilhelm Zimmer aus Krottelbach, Ernst Stahlschmidt aus Odenbach. Männer aus dem Kreis Kusel waren im französischen Widerstand tätig, kämpften im Spanischen Bürgerkrieg. Etliche von ihnen gerieten in die Fänge der Gestapo, kamen ins KZ, ins Gefängnis, verloren ihr Leben. Auch über Vorgänge an der „Heimatfront“ wird berichtet werden, etwa vom „Verbotenen Umgang“ einheimischer Frauen mit Zwangsarbeitern und den mitunter schweren Folgen. Beginn ist um 19 Uhr, der Eintritt ist frei.

WOCHENBLATT

... weil Erfolg kein Zufall ist !



Wissing/Höfken: EULLa-Antragsverfahren für Landwirte startet

**Am 6. Juni startet das Antragsverfahren des EULLa-Programms
Landwirtinnen und Landwirte sowie Winzerinnen und Winzer können bis
30. Juni 2017 Förderanträge für Agrarumwelt- und Klimaschutzmaßnahmen
und für Maßnahmen zur Förderung des Ökologischen Landbaus stellen**

Die Kreisverwaltungen halten die Antragsformulare vor und erteilen Auskünfte zum Antragsverfahren.

„Mit dem Start des EULLa-Antragsverfahrens haben Landwirte die Möglichkeit, eine Förderung für die Erzeugung landwirtschaftlicher Produkte zu erhalten, wenn sie dabei freiwillig zusätzliche Belange des Umwelt- und Naturschutzes sowie des Landschaftserhalts beachten. Ein Programmteil ist beispielsweise die Förderung des Ökologischen Landbaus. Mit EULLa haben wir ein Förderinstrument geschaffen, das wirtschaftliche Aspekte und den Schutz unserer Umwelt und der Biologischen Vielfalt gleichermaßen in den Blick nimmt. Gemeinsam mit der Landwirtschaft wollen wir die Biotop von Tieren und Pflanzen in unseren Kulturlandschaften erhalten und erweitern“, sagten anlässlich des Antragsstarts Landwirtschaftsminister Dr. Volker Wissing und Umweltministerin Ulrike Höfken, die gemeinsam für das Förderprogramm zuständig sind.

Die Inhalte des EULLa-Förderprogramms

Über das Programm EULLa (Entwicklung von Umwelt, Landwirtschaft und Landschaft) werden insgesamt 16 Teilmaßnahmen einschließlich der Förderung des ökologischen Landbaus sowie 5 Vertragsnaturschutzmaßnahmen gefördert.

- Förderanträge können für alle 16 Programmteile gestellt werden:
- Ökologische Wirtschaftsweise im Unternehmen,
- Umweltschonende Steil- und Steiltagenbewirtschaftung,
- Anlage von Gewässerrandstreifen
- Anlage von Saum- und Bandstrukturen,
- Grünlandbewirtschaftung in den Talauen der Südpfalz,
- Alternative Pflanzenschutzverfahren,

- Umwandlung von Acker in Grünland,
- Beibehaltung von Untersaaten und Zwischenfrüchten über den Winter,
- Umweltschonende Grünlandbewirtschaftung im Unternehmen und tiergerechte Haltung auf Grünland,
- Biotechnischer Pflanzenschutz im Weinbau,
- Vielfältige Kulturen im Ackerbau,
- Vertragsnaturschutz Grünland,
- Vertragsnaturschutz Kennarten,
- Vertragsnaturschutz Acker,
- Vertragsnaturschutz Weinberg sowie
- Vertragsnaturschutz Streuobst.

Für die 10 landwirtschaftlichen Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AUKM), steht für Neuanträge ein Finanzplafond von 2,5 Millionen Euro bereit. Für die Vertragsnaturschutzmaßnahmen sind 0,8 Millionen Euro und für den ökologischen Landbau 1,8 Millionen Euro vorgesehen. Falls die eingehenden Anträge das Volumen überschreiten sollten, greifen die neu festgelegten Auswahlkriterien. „Bei einer zu hohen Anzahl von Förderanträgen werden wir anstelle eines „Windhundverfahrens“ mittels transparenter Kriterien eine faire Auswahl sicherstellen und garantieren, dass die verfügbaren Mittel bestmöglich eingesetzt werden“, so Höfken und Dr. Wissing.

„Die Maßnahmen sind zugleich Bausteine des neuen Landesprogramms Aktion Grün, zur Umsetzung der Biodiversitätsstrategie des Landes. Immer mehr Landwirte engagieren sich für den Erhalt unserer Artenvielfalt. Sie sind unsere Partner bei der Aktion Grün. Zur Förderung der Biodiversität in der Agrarlandschaft tragen zum Beispiel Programmteile wie „Anlage von Saum- und Bandstrukturen auf Ackerflächen“ oder „Vielfältige Kulturen im Ackerbau“ bei. Durch die

Anlage von Blühstreifen schaffen die Landwirte Nahrungsquellen für Bienen und andere Insekten und leisten somit einen wichtigen Beitrag für die Artenvielfalt in der Agrarlandschaft. Eine wichtige Rolle spielt auch die Förderung des Ökologischen Landbaus mit seiner besonders umweltschonenden Produktionsweise. Immer mehr Betriebe sehen aufgrund der ständig steigenden Verbraucher- und Handelsnachfrage eine wachsende Marktchance. Die ökologisch bewirtschaftete Fläche ist in Rheinland-Pfalz seit 2010 um 68 Prozent gestiegen. Mit den Angeboten im Vertragsnaturschutz werden Landwirte und Winzer für Maßnahmen desproduktionsintegrierten Naturschutzes honoriert und bei ihrer wichtigen Arbeit zum Erhalt unserer Kulturlandschaften unterstützt. Hierzu gehören zum Beispiel der Erhalt von artenreichen Feuchtwiesen, Magerweiden oder Halbtrockenrasen durch extensive Bewirtschaftung oder die neue Anlage von Ackerrandstreifen oder Streuobstwiesen. Sie bieten Tier- und Pflanzenarten unserer Agrarlandschaft wichtigen Nahrungs- und Lebensraum.

Eine positive Begutachtung der im Vertragsnaturschutz beantragten Flächen ist Voraussetzung für die Förderung.

Fragen zum Programm können mit den Beraterinnen und Beratern der Dienstleistungszentren für den ländlichen Raum (DLR) oder für Naturschutz besprochen werden. Zusätzlich werden in einigen Regionen Informationsveranstaltungen stattfinden, die Termine werden noch bekannt gegeben.

Über Einzelheiten zu den Programteilen können sich Interessenten auf der Internetseite www.eler-eulle.rlp.de bzw. www.agrarumwelt.rlp.de informieren.

Aktuelle Kurse an der Malschule



Jugendkunstschule „Offene Mal- und Druckwerkstatt“
mit Vera Schwehm-Schwarze
am 08. und 09. Juli 2017
09 - 12 Uhr 6 bis 11 Jahre
12 - 16 Uhr 12 bis 18 Jahre

Materialpauschale pro Wochen- ende 5,00 Euro

Mitzubringen sind:

- Lust am Ausprobieren !!!
- Zeichenblock
- Zeitungspapier
- 3 - 4 weiche Lappen
- Malkittel
- Essen und Trinken

„Aquarell - Intensivseminar“

Malkurs 04/2017
mit Abdel Nejjar
24. und 25. Juni 2017,
09.00 Uhr - 12.00 Uhr und
13.00 bis 17.00 Uhr

„Abstrakt“

Malkurs 05/2017
mit Abdel Nejjar
15. und 16. Juli 2017,
09.00 Uhr - 12.00 Uhr und
13.00 bis 17.00 Uhr

Informationen und verbindliche Anmeldung:

Kreisverwaltung Kusel,
Servicebüro Kultur,
Tel. 06381/424-222,
e-mail: beate.steiner@kv-kus.de

Tierschutzverein im Landkreis Kusel e.V.

Einladung zur Jahreshaupt- versammlung

Einladung zur ordentlichen Jahres-
hauptversammlung am Freitag, den
23.6.2017, 19.30 Uhr, Hauswirt-
schaft Koch, Kusel.

Kreisvolkshoch- schule Kusel



Informationsabend zum nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses

Am Mittwoch, den 21. Juni findet um 17:00 Uhr im Horst-Eckel-Haus, Lehnstraße 16, Kusel, Raum 114 ein Informationsabend zum nachträglichen Erwerb des „Hauptschulabschlusses“, also der Qualifikation zur Berufsreife, statt. Die Kreisvolkshochschule Kusel bietet Jugendlichen und Erwachsenen Gelegenheit, diese nachträglich zu erwerben. Der Vorbereitungskurs beginnt am 5. September 2017.

In einem Zeitraum von 18 Wochen werden die Kursteilnehmenden in den Fächern Deutsch, Mathematik, Biologie, Erdkunde und Sozialkunde auf den Abschluss vorbereitet. Der Unterricht findet 4x wöchentlich abends von 18:00 bis 21:45 Uhr statt.

Im Anschluss zum Kurs finden voraussichtlich Anfang Februar 2018 die schriftlichen Prüfungen statt, die mündlichen Prüfungen am Ende des gleichen Monats.

Zugelassen wird, wer

- das 16. Lebensjahr vollendet hat,
- mindestens 9 Schuljahre der Primärstufe und der Sekundarstufe I besucht hat,
- über ausreichend Deutschkenntnisse verfügt (schriftlich und mündlich)
- nicht mehr als einmal eine Prüfung zum nachträglichen Erwerb der Qualifikation der Berufsreife erfolglos abgelegt hat.

Die Kosten für den Kurs belaufen sich auf 199,00 Euro.

Anmeldung und nähere Informationen:

Anke Heckmann
Volkshochschule
des Landkreises Kusel
Tel 06381 - 917530-10
E-Mail: anke.heckmann@kv-kus.de

Das Revier der SCHNÄPPCHENJÄGER:
Das WOCHENBLATT.

Großer Bücherflohmarkt der Kreis- und Stadtbücherei

Am Sonntag, dem 25. Juni 2017 ist es wieder soweit. Die Bücherei räumt ihr Bücherlager aus. Egal ob Romane, Kinderbücher oder Sachbücher, in den Bücherkisten findet sich für jeden Geschmack etwas. Bei hoffentlich gutem Wetter findet der jährliche Bücherflohmarkt der Kreis- und Stadtbücherei Kusel ab 10 Uhr im Innenhof der Tuchfabrik statt.